

„Hol‘ mich aus der Liste!“

Maria Dmitrenko, 29.7.1923 – 16.9.1943

Accumulatorenwerk Hoppecke, Carl Zoellner & Sohn, Hoppecke/ Westf.

„Nr. 175

Meschede, den 16. September 1943

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 29. Juli 1923 in Beresaniwka, Kreis Dnepropetrowsk.

Vater:

Mutter:

Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des St. Walburga-Krankenhauses hier vom heutigen Tage.

Die Anzeigende konnte weitere Personalangaben nicht machen.

Der Standesbeamte In Vertretung (Unterschrift)

Todesursache: eitrige Blinddarmentzündung“

Die Sterbeurkunde im ITS enthält weder die Anzeigende noch die Todesursache:

„Landkreis Meschede  
Amtsbezirk Meschede  
Stadtgemeinde Meschede

B G2  
U.S.S.R.

[handschriftlich] 17

[handschriftlich] AL-5-4019

[handschriftlich] G

[Stempel] ITS 107

### Sterbeurkunde

(Standesamt Meschede Nr. 175/1943)

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede verstorben.

Die Verstorbene war geboren 29. Juli 1923 in Beresaniwka, Kreis Dnepropetrowsk.

Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Meschede, den 17. Mai 1946.

Der Standesbeamte (Unterschrift)

[Stempel] Der Standesbeamte Meschede (Ruhr)

[Formular] Bestell-Nr. 6/234, Vordruckverlag Heinrich Buschmann, Münster (Westf.)

Landkreis Meschede AL-5-4019 B G2  
Amtsbezirk Meschede  
Stadtgemeinde Meschede  
**Sterbeurkunde** U.S.S.R.  
ITS 107 G

(Standesamt Meschede Nr. 175/1943)

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin Maria Dmytrenko,  
griechisch-orthodoxisch

wohnhaft Hoppecke, Lager "Boden"

ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten  
in Meschede verstorben.

Die Verstorbene war geboren 29. Juli 1923 in Beresaniwka,  
Kreis Dnepropetrowsk

Die Verstorbene war — nicht — verheiratet

Meschede, den 17. Mai 1946

Der Standesbeamte  
*[Signature]*

(Siegelt) 

Bestell-Nr. 6/234, Vordruckverlag Heinrich Buschmann, Münster (Westf.)

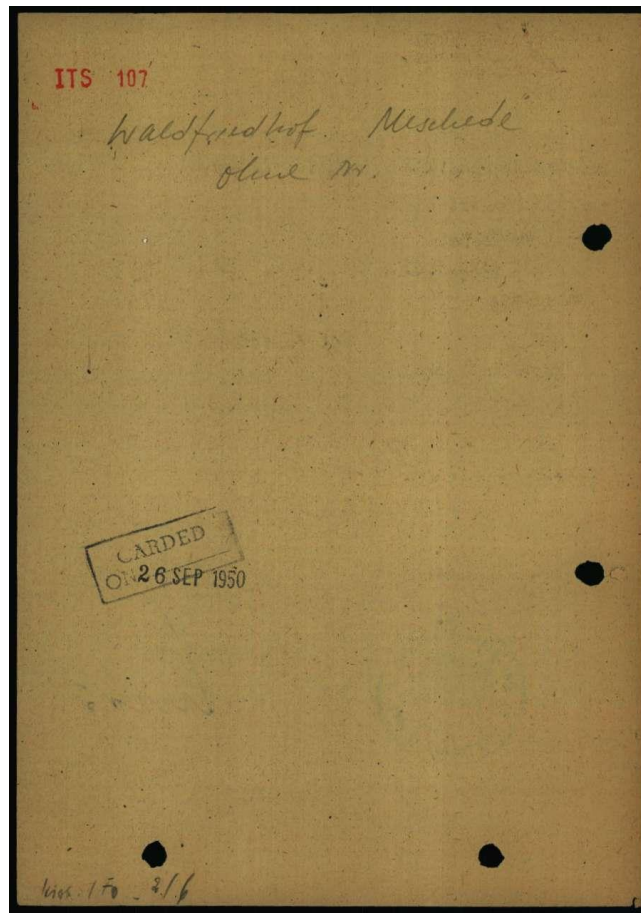
Rückseite:

„[Stempel] ITS 107

Waldfriedhof Meschede ohne Nr.

[Stempel] CARDED ON [Stempel] 26.SEP 1950

[Die handschriftlichen Bemerkungen bzw. Handzeichen unten links kann ich nicht lesen.]



2.2.2.2 / 76730188, ITS Digital Archive, Bad Arolsen<sup>1</sup>

Im Archivbaum ist die Sterbeurkunde hier:

- 2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>2</sup>
  - 2. Dokumente über Registrierungen von Ausländern und den Einsatz von Zwangsarbeitern, 1939 - 1945<sup>3</sup>
    - 2. Verschiedene Behörden und Firmen (Einzelpersonen-bezogene Unterlagen)<sup>4</sup>
      - 2. Personenstandsurkunden Westzone allgemein<sup>5</sup>
        - Personenstandsurkunden Westzone allgemein<sup>6</sup>
          - Teil 147: Ordner ,0147‘
          - Signatur: 02020202 147<sup>7</sup>
          - Anzahl Dokumente: 272

<sup>1</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/76730188>

<sup>2</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>3</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2>

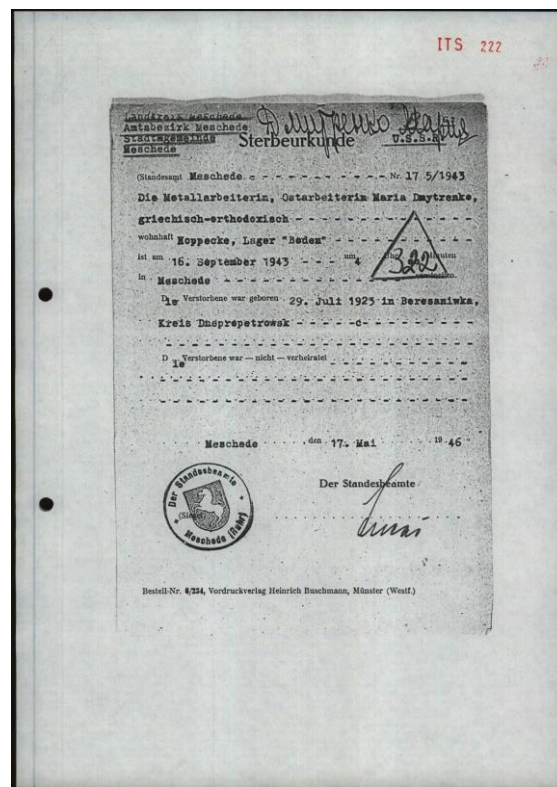
<sup>4</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2>

<sup>5</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-2>

<sup>6</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-2\\_02020202-os](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-2_02020202-os)

<sup>7</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-2\\_02020202-147](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-2_02020202-147)

Es gibt noch eine Kopie mit handschriftlichen Bemerkungen in kyrillischen Buchstaben und dem Stempel ITS 222:



2.2.2.8 / 77136325<sup>8</sup>

Hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>9</sup>
  2. Dokumente über Registrierungen von Ausländern und den Einsatz von Zwangsarbeitern, 1939 - 1945<sup>10</sup>
    2. Verschiedene Behörden und Firmen (Einzelpersonen-bezogene Unterlagen)<sup>11</sup>
      8. Personenstandsurkunden erhalten vom Russischen Roten Kreuz, Moskau<sup>12</sup>

Sterbebucheintragungen, Sterbeurkunden, Todes- und Grabmeldungen über Ausländer, die auf dem Reichsgebiet verstorben sind - Todesdaten: 1939 - 1947<sup>13</sup>

Teil 20: Ordner ,0020000‘

Signatur: 7291000 020<sup>14</sup>

Anzahl Dokumente: 223

<sup>8</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/77136325>

<sup>9</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>10</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2>

<sup>11</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2>

<sup>12</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-8>

<sup>13</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-8\\_7291000](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-8_7291000)

<sup>14</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-8\\_7291000-020](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-8_7291000-020)

Meschede, den 16. September 1943

Die Metallarbeiterin, **Ostarbeiterin** Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. Die Verstorbene war geboren am 29. Juli 1923 in Beresaniwka, Kreis Dnepropetrowsk. ...“

[illegible]

aus der Akte E 162 im Stadtarchiv Warstein<sup>15</sup>

„Nation (1): Ostarbeiter:

Als solche zu behandeln:

Sämtliche Arbeitskräfte nichtdeutscher Volkszugehörigkeit, die am 26.6.41 im ehem. sowjet-russ. Gebiet wohnten und von deutschen Kommissionen angeworben und in verschiedenen Transporten in das Reichsgebiet kamen.

Volkstumszugehörigkeit, z.B. Ukrainer, Ruthene, Pole, Griechen, Rumäne u.s.w., spielt hierbei keine Rolle.

Nicht als Ostarbeiter gelten:

Volksdeutsche und russische Emigranten, die sich vor dem 22.6.41 in Deutschland aufhielten.

Kennzeichnung (2):

Rechte Brustseite [handschriftlich: „bezw. linker Oberärmel“] auf oberstem Kleidungsstück  
rechteckiges Abzeichen ‚Ost‘  
zuständig für Durchführung Kreis- und Orts-Polizeibehörden ...“

<sup>15</sup> Vollständige Anschrift in Datei 172: „Das ‚Merkblatt über die Behandlung der eingesetzten ausländischen Arbeitskräfte‘ als Tabelle oder Alle Menschen sind gleich!“ auf

[http://www.hpgrumpe.de/ns\\_verbrechen\\_an\\_zwangsarbeitern\\_suttrop\\_warstein\\_meschede/172\\_Auslaendische\\_Arbeitskraefte-Das\\_Merkblatt\\_als\\_Tabelle.pdf](http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/172_Auslaendische_Arbeitskraefte-Das_Merkblatt_als_Tabelle.pdf)





Kennzeichen „OST“<sup>16</sup> für Zwangsarbeiter\*innen aus der Sowjetunion<sup>17</sup>  
(Bildsatz von Doc.Heintz – Lizenziert unter CC BY-SA 3.0)

#### „I. Allgemeines:

Als ‚Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiete‘ gelten diejenigen Arbeitskräfte, die aus dem ehemaligen sowjetrussischen Gebiet mit Ausnahme der ehemaligen Staaten Litauen, Lettland, Estland, des Bezirks Bialystok und des Distrikts Lemberg zum zivilen Arbeitseinsatz in das Reich hereingebracht werden. Für die gesamte Behandlung dieser Arbeitskräfte ist **ausschlaggebend**, dass sie jahrzehntelang unter bolschewistischer Herrschaft gestanden haben und systematisch zu Feinden des nationalsozialistischen Deutschland und der europäischen Kultur erzogen worden sind.

...

#### V. Bekämpfung von Disziplinlosigkeit:

Entsprechend der **Gleichsetzung der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet mit Kriegsgefangenen** muß eine straffe Disziplin in den Unterkünften und am Arbeitsplatz herrschen. Disziplinlosigkeiten, zu denen auch pflichtwidrige Arbeitsverweigerung und lässiges Arbeiten mit gehören, werden ausschliesslich von der Geheimen Staatspolizei bekämpft und sind dieser Stelle mitzuteilen.

...

#### VI. Kennzeichnung:

Die Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet haben während ihres Aufenthaltes im Reich auf der rechten Brustseite eines jeden Bekleidungsstückes (beim Arbeiten ohne Oberbekleidung auf dem Hemd) ein mit diesem festverbundenes Kennzeichen stets sichtbar

<sup>16</sup> Datei 296: „8.3.1944, Arbeitsamt Arnsberg: ‚Arbeitskräfte, besonders Polen, weigern sich in vielen Fällen das >Ost< zu tragen“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-296.-Arbeitsamt-Arnsberg-8.3.1944-Ostarbeiter.pdf> und Datei 297: „Ostarbeiterinnen, ... deren Erscheinungsbild dem rassischen Bild des deutschen Volkes möglichst nahe kommt“ auf [http://www.hpggruppe.de/ns\\_verbrechen\\_an\\_zwangsarbeitern\\_suttrop\\_warstein\\_meschede/297\\_Ostarbeiterinnen\\_deren\\_Erscheinungsbild\\_dem\\_rassischen\\_Bild\\_des\\_deutschen\\_Volkes\\_moeglichst\\_nahe\\_kommt.pdf](http://www.hpggruppe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/297_Ostarbeiterinnen_deren_Erscheinungsbild_dem_rassischen_Bild_des_deutschen_Volkes_moeglichst_nahe_kommt.pdf)

<sup>17</sup> Das „Kennzeichen“ für die „Ostarbeiter“ ist auch abgebildet in Peter Bürgers, Jens Hahnwalds und Georg D. Heidingsfelders Buch „Zwischen Jerusalem und Meschede“ (Eslohe 2015 auf <http://www.sauerlandmundart.de/pdfs/daunlots%2076.pdf>) auf S. 74, in der erweiterten Buchausgabe „Sühnekreuz Meschede. Die Massenmorde an sowjetischen und polnischen Zwangsarbeitern im Sauerland während der Endphase des 2. Weltkrieges und die Geschichte eines schwierigen Gedenkens“ (Norderstedt 2016, edition leutekirche sauerland 3) auf S. 165 im Kapitel 11 („Ulrich Hillebrand, ein junger CDU-Mann, rührt an das ‚bestgehütete Tabu Meschedes‘, S. 164-166).

zu tragen. Das Kennzeichen besteht aus einem hochstehenden Rechteck von 70 mm x 77 mm und zeigt bei 10 mm breiter blau-weißer Umrandung auf blauem Grunde in weißer Schrift das Wort ‚Ost‘.

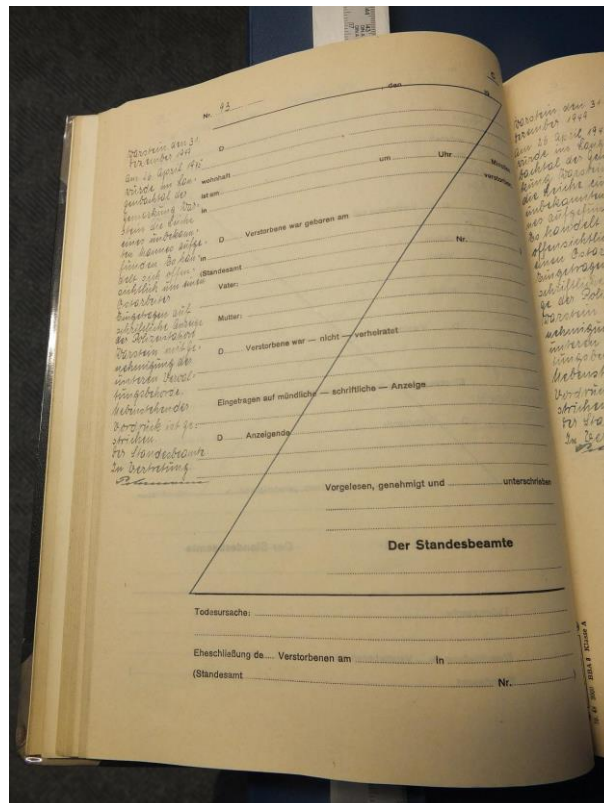
Die Durchführung der Kennzeichnung erfolgt entsprechend der Kennzeichnung der Polen durch die Kreispolizeibehörde. Diese hat sich auch um die zur Verfügungstellung der erforderlichen Nähmittel zu bemühen.

...

#### VIII. Flüchtige Russen:

Auf flüchtige Russen ist zu schießen mit der festen Absicht zu treffen. ...“<sup>18</sup>

Für die Nazis war klar, wen sie mit dem Kennzeichen „OST“<sup>19</sup> zu „OST“-Arbeitern machten und warum – nämlich Bürger der Sowjetunion. Aber nach dem Krieg benutzten viele das Wort „Ostarbeiter“ wie ein Pendant zu „Westarbeiter“ (Zwangsarbeiter aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich und und und). Das sieht man deutlich an den Eintragungen in das Sterbebuch Warstein von 1949, in dem die 71 nachts von deutschen Soldaten im Langenbachtal Erschossenen und Erschlagenen beurkundet wurden<sup>20</sup>:



Standesamt Warstein 93/1949

<sup>18</sup> Aus dem „Merkblatt für die Behandlung und den Arbeitseinsatz der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet“ im Stadtarchiv Warstein

<sup>19</sup> „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (mit den verlinkten Dateien 293 bis 300) auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das\\_kennzeichen\\_ost\\_und\\_der\\_internationale\\_frauentag?nav\\_id=10429](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429)

<sup>20</sup> Datei 304: „Das Massaker im Arnsberger Wald“. Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Erstens: Der Titel und das Wort ‚Endphaseverbrechen‘ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304\\_fragen\\_zum\\_film\\_erstens\\_der\\_titel\\_und\\_das\\_wort\\_endpha.pdf?t=1669995118](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304_fragen_zum_film_erstens_der_titel_und_das_wort_endpha.pdf?t=1669995118)

Die Sterbebucheintragungen lauten 14 mal (90-103/1949)

„Warstein, den 31. Dezember 1949

Am 26. April 1945 wurde im Langenbachtal der Gemarkung Warstein die Leiche eines unbekannten Mannes aufgefunden. Es handelt sich offensichtlich um einen **Ostarbeiter**. Eingetragen auf schriftliche Anzeige der Polizeistation Warstein mit Genehmigung der unteren Verwaltungsbehörde. Nebestehender Vordruck ist gestrichen. Der Standesbeamte: In Vertretung (Unterschrift)“,

56 mal (104-159 / 1949)

„Warstein, den 31. Dezember 1949

Am 26. April 1945 wurde im Langenbachtal der Gemarkung Warstein die Leiche einer unbekannten Frau aufgefunden. Es handelt sich offensichtlich um eine **Ostarbeiterin**. ...“ und

einmal (160 / 1949)

„Warstein, den 31. Dezember 1949

Am 26. April 1945 wurde im Langenbachtal der Gemarkung Warstein die Leiche eines unbekannten Kindes aufgefunden. Es handelt sich offensichtlich um einen **Ostarbeiter**. ...“

Und in dem mindestens 45seitigen Dokument vom 18.5.1945 mit 60 Namen der 128 in Warstein und Suttrop Ermordeten stehen „Russians and Poles“:

„On the night of 20 – 21 March 1945, seventy-one Russians and Poles, (**60 females, 10 males, 1 child**), were taken out and **evidently clubbed to death** in the Langenbach Tal near Warstein (Exhibit 'A')“.“<sup>21</sup>

Noch heute frage ich mich, ob das sechsjährige Mädchen

„(34) Unidentified Russian female, approximately 6 years old.“<sup>22</sup>

wohl ein Kennzeichen „OST“ trug.

Für die Nazis war klar, daß sie Bürger der Sowjetunion mit dem blau-weißen „OST“ kennzeichneten und sie zusammen mit Menschen, die sie auf ihre Eigenschaft als „Juden“ reduziert hatten, auf die unterste Stufe ihrer „Herrenmenschen“-Ideologie setzten. Aber als nach dem Krieg dann die vielen Listen der vielen Firmen mit ihren „Ostarbeitern“ vorlagen, wußte das ITS oft nicht, unter welche „Nationalität“ diese Namen einzuordnen waren. Und so muß die Suche nach „Ostarbeitern“ denn auch nicht nur unter „RUS“, sondern auch unter „UNB“ („**Unbekannt**“) stattfinden.

„Nr. 175 Meschede, den 16. September 1943

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin **Maria Dmytrenko**, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am **16. September 1943** um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. Die Verstorbene war geboren am **29. Juli 1923** in Beresaniwka, Kreis Dnepropetrowsk. ...“<sup>23</sup>

Da die Dokumente des ITS in Bad Arolsen<sup>24</sup> nach Landkreisen sortiert sind, war ich froh, „Hoppecke“ auf der Liste mit den Gemeinden des **Kreises Brilon**<sup>25</sup> zu finden; ihr Grab liegt ja in Meschede auf dem **„Franzosenfriedhof“**, im Landkreis Meschede<sup>26</sup>.

<sup>21</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012340/?p=1&doc\\_id=120848141](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848141)

<sup>22</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012340/?p=1&doc\\_id=120848143](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848143)

<sup>23</sup> **Sterbebuch Meschede** von 1943 im Stadtarchiv Meschede in Grevenstein

<sup>24</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/search>

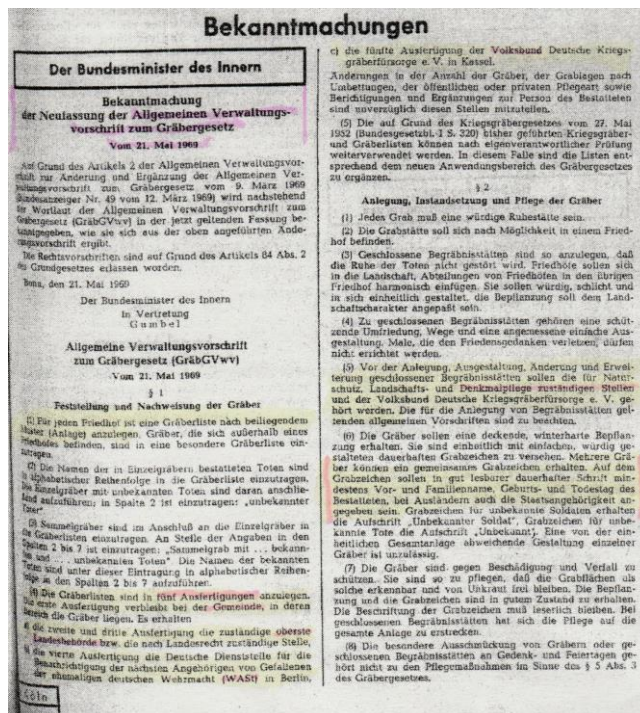
<sup>25</sup> Landkreis Brilon, 5.3.5 / 101103047, ITS Digital Archive, Bad Arolsen

<sup>26</sup> Landkreis Meschede, 5.3.5 / 101104195, ITS Digital Archive, Bad Arolsen





Photo von 2017



„Auf dem Grabzeichen sollen in gut lesbarer, dauerhafter Schrift mindestens Vor- und Familienname, **Geburts- und Todestag des Bestatteten**, bei Ausländern auch die Staatsangehörigkeit angegeben sein.“<sup>27</sup>

Nochmal langsam zum Mitsprechen: In der Verwaltungsvorschrift vom 21. Mai 1969 zum Gräbergesetz vom 9. März 1969 (GräbGVwv) steht: „Auf dem Grabzeichen sollen in gut lesbarer, dauerhafter Schrift **mindestens** Vor- und Familienname, Geburts- und Todestag des Bestatteten, bei Ausländern auch die Staatsangehörigkeit angegeben sein.“<sup>28</sup>

<sup>27</sup> Bekanntmachung der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 21. Mai 1969 zum Gräbergesetz vom 9. März 1969 (GräbGVwv). In: Bundesanzeiger, Jg. 21 (1969), Nr. 100 (v. 3. Juni 1969), S. 1f

<sup>28</sup> Vollständige Abschrift in Datei 144: „Die Verwaltungsvorschrift zum Gräbergesetz und der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede. Der Bundesminister des Innern“ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14238/144\\_der\\_bundesminister\\_des\\_innern\\_150.pdf?t=1637323720](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/14238/144_der_bundesminister_des_innern_150.pdf?t=1637323720)

„Die Bepflanzung und die Grabzeichen sind in gutem Zustand zu erhalten. Die Beschriftung der Grabzeichen muß leserlich bleiben.“<sup>29</sup>



*Twitalka Stadnik und Anna Tscherewko  
(Photos von 2017)*



„Sterbeurkunde (Standesamt Meschede Nr. 175/1943) **ITS 107**

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft **Hoppecke, Lager ‚Boden‘**, ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede verstorben. Die Verstorbene war geboren 29. Juli 1923 in Beresaniwka, Kreis Dnepropetrowsk. ... [Rückseite:] **Waldfriedhof Meschede** ohne Nr.<sup>30</sup>

Hoppecke lag im Kreis Brilon.

In der „Nachweisung der in der Zeit vom 3. September 1939 bis 8. Mai 1945 im Landkreis Brilon vorhanden gewesenen Ausländer-Läger“<sup>31</sup> mit ihren 48 Lagern

<sup>29</sup> Verwaltungsvorschrift vom 21. Mai 1969 zum Gräbergesetz vom 9. März 1969 (GräbGVwv). In: Bundesanzeiger, Jg. 21 (1969), Nr. 100 (v. 3. Juni 1969), S. 1f

<sup>30</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/76730188>

<sup>31</sup> 2.1.2.1 / 70589126 - 70589128, ITS Digital Archive, Bad Arolsen; vollständige Abschrift in Datei 32: „Wir beschäftigen seit dem 6.d.M. 60 Stück Sowjetarbeiterinnen“. Maria Dmitrenko, Alexandra Bogunowa und Wasył

1. Zivilarbeitslager der Degussa in Brilon Wald, 120-130 Mann<sup>32</sup>, Belgier, Holl., Franzosen und Russen;
2. Zivilarbeitslager der Dominitwerke und Kriegsgefangenenlager in Brilon, 200-230 Mann<sup>33</sup>, Belgier, Holl., Franzosen und Russen;
3. Kriegsgefangenenlager der Fa. Fahle in Brilon-Wald, 30-35 Mann, Russen und Franzosen<sup>34</sup>;
4. Kriegsgefangenen- und Zivilarbeiterlager Briloner Möbelfabrik in Brilon, 160-180 Mann<sup>35</sup>, Franz. Kriegsfang und polnische u.russ. Zivilarbeiter<sup>36</sup>;
5. Zivilarbeiterlager der Kalkwerke Wülfrath in Brilon (Wülfte), 10-15 Mann, Polen;
6. Zivilarbeitslager der Ziegelei Kraft Brilon, 10-15 Mann, Polen und Russen;
7. Zivilarbeitslager der Bahnmeisterei in Brilon-Wald, 100-150 Mann, Polen und Russen;
8. Kriegsgefangenenlager der Fa. Franz Henning in Brilon, 100-120 Mann, Russen<sup>37</sup>;
9. Kriegsgefangenenlager bei Starke am Markt 15 in Brilon, 70-80 Mann, Serben;
10. Arbeitslager (Kupferhütte) in Obermarsberg, 250 Personen, Russen und Italiener;
11. Kriegsgefangenenlager ‚auf der Bierhalle‘ in Winterberg, 25 Franzosen, 25 Jugoslawen;
12. Kriegsgefangenenlager ‚am Postteich‘ in Winterberg, 40 Personen, Russen;
13. Arbeitslager Fa. von der Helm in Winterberg, 42 Personen (Arbeiterinnen), Russen;
14. Arbeitslager Fa. Alteköster in Winterberg, 6 Arbeiterinnen, Polen;
15. Arbeitslager ‚Niedersfeld‘ in Niedersfeld, 3 russ. weibl., 4 poln. weibl.;
16. Arbeitslager Grönebach in Grönebach, 10 russ. weibl.;
17. Kriegsgefangenenlager Altenbüren in Altenbüren, 50 Personen, Polen;
18. Arbeitslager der Fa. Westhelle in Bigge (Steinhelle), 50 Personen, Russen;
19. Kriegsgefangenenlager der Fa. Hüttemann in Bigge, 30 Personen, Russen<sup>38</sup>, Franzosen, Polen;

---

Loboda mit Frau (und Tochter?)“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/02/32.-Maria-Dmitrenko-Alexandra-Bogunowa-und-Wasili-Loboda.pdf>

<sup>32</sup> Unter den „120-130 Mann“ waren auch die „60 Stück Sowjetarbeiterinnen“ in Datei 336: „Der Getreidewirtschaftsverband Westfalen an die DEGUSSA: ‚1,5 Tonnen Stroh, zum Füllen von Strohsäcken, zur geflg. Bedienung. Heil Hitler!‘“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/memorial/316-1-5-tonnen-stroh-zum-fuellen-von-strohsaecken-zur-geflg-bedienuung-heil-hitler>

<sup>33</sup> Eine dieser „200-230 Mann“ war Alexandra Bugonowa auf Meschedes Waldfriedhof, dem „Franzosenfriedhof“ in Meschede – und auf der Liste der Dominitwerke GmbH Brilon-Brembecke, 2.1.2.1 / 70589072 – 70589075, ITS Digital Archive, Bad Arolsen. Alte handschriftliche Nummer: „F-7-2523“. Vollständige Abschrift in Datei 32: „ ‚Wir beschäftigen seit dem 6.d.M. 60 Stück Sowjetarbeiterinnen ...‘ Maria Dmitrenko, Alexandra Bogunowa und Wasyl Loboda mit Frau (und Tochter?)“ a.a.O.

<sup>34</sup> „Bemerkung zu lfd. Nr. 3 und 4: Die beiden Kriegsgefangenenlänger sind 1941 aufgelöst worden.“

<sup>35</sup> Zwei dieser „160-180 Mann“ waren Jewdokia und Anna Loboda, Frau und Tochter von Wasil Loboda auf Meschedes Waldfriedhof, dem „Franzosenfriedhof“ in Meschede – und (alle drei) auf der Liste der bei der Briloner Möbelfabrik „beschäftigten“ „RUS“, 2.1.2.1 / 70589079 - 70589081, ITS Digital Archive, Bad Arolsen. Handschriftlich: „F-7-2523“. Vollständige Abschrift in Datei 32: „ ‚Wir beschäftigen seit dem 6.d.M. 60 Stück Sowjetarbeiterinnen ...‘ Maria Dmitrenko, Alexandra Bogunowa und Wasyl Loboda mit Frau (und Tochter?)“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/02/32.-Maria-Dmitrenko-Alexandra-Bogunowa-und-Wasili-Loboda.pdf>

<sup>36</sup> „Bemerkung zu lfd. Nr. 3 und 4: Die beiden Kriegsgefangenenlänger sind 1941 aufgelöst worden.“

<sup>37</sup> „Bemerkung zu lfd. Nr. 8: In dem Lager befanden sich auch noch mehrere Kriegsgefangene von anderen Betrieben, diese Kriegsgefangenen sind in der Gesamtzahl mitenthalten.“

<sup>38</sup> Unter ihnen Alex Bobkow, „Kriegsgefangene(r) Nr. 62750 ... am 17. November 1942 im Kriegsgefangenenlager der Firma Josef Hüttemann verstorben ... Todesursache: unbekannt“ (Standesamt Bigge 12/1950), Pawel Hawri, „Kriegsgefangene(r) Nr. 55165 ... am 19. Dezember 1942 im Kriegsgefangenenlager der Firma Josef Hüttemann verstorben ... Todesursache: unbekannt“ (StA Bigge 13/1950) und Tschuwoelltschow, „Kriegsgefangene(r) Nr. 73611 ... am 24. Dezember 1942 im Kriegsgefangenenlager der Firma Josef Hüttemann verstorben ... Todesursache: unbekannt“ (StA Bigge 14/1950); siehe Datei 250: „Tschuwoelltschow oder



20. Arbeitslager der Fa. Oventrop in Bigge, 70 Personen, Polen, Russen, Franzos.;
21. Arbeitslager Martinshaus in Bigge, 40 Personen, Italiener;
22. Arbeitslager der Gebr. Schulte in Elleringhausen, 15 Personen, Polen, Holländer, Belgier;
23. Arbeitslager der Fa. Heinrich Schulte in Elleringhausen, 15 Personen, Polen, Belgier;
24. Arbeitslager der Fa. Olsberger-Hütte in Olsberg, 70 Personen, „OST“-Arbeiter;
25. Kriegsgefangenenlager der Fa. Bertram in Siedlinghausen, 40 Personen, Russen;
26. Kriegsgefangenenlager der Fa. Krämer & Co.<sup>39</sup> in Siedlinghausen<sup>40</sup>, 50 Personen<sup>41</sup>, Russen<sup>42</sup>;
27. Arbeitslager der Fa. Christophery in Wiemeringhausen, 35 Personen, „OST“-Arbeiter;
28. Arbeitslager Hallenberg in Hallenberg, 20-30 Personen, Franzosen, Serben, Russen;
29. Arbeitslager Züschen in Züschen, 20-30 Personen, Franzosen, Serben, Russen;
30. Zivilarbeitslager Josef Tuschen in Niedermarsberg, 20 Personen, Russen;
31. Zivilarbeiterlager Anton Tuschen in Niedermarsberg, 35 Personen, Russen;
32. Kriegsgefangenenlager ‚Wanderarbeitsstätte‘ in Niedermarsberg, 10 Polen, 50 Franzosen;
33. Zivilarbeiterlager ‚Kupferbergbau‘ in Niedermarsberg, 80 Personen, Russen;
34. Kriegsgefangenenlager in Medebach, 40 Personen, Russen;
35. Zivilarbeiterinnenlager in Medebach, 30 Personen, Russen<sup>43</sup>;
36. Zivilarbeiterlager in Medebach, 20 Personen, Holländer;
37. Kriegsgefangenenlager in Medebach, 35 Personen, Frankreich;
38. Kriegsgefangenenlager in Medelon, 20 Personen, Frankreich;
39. Kriegsgefangenenlager in Medelon, 35 Personen, Russen;
40. Kriegsgefangenenlager in Oberschledorn, 25 Personen, Franzosen;
41. Kriegsgefangenenlager in Referinghausen, 20 Personen, Frankreich;
42. Kriegsgefangenenlager in Alme, 250 Personen, Polen, Serben, Russen;
43. Kriegsgefangenenlager in Madfeld<sup>44</sup>, 25 Personen, Franzosen;
44. Zivilarbeiter und Kriegsgefangenenlager in Messinghausen, 50 Personen, Ukrainer als Zivil, Franz. als Kriegsgef.;
45. Kriegsgefangenenlager in Nehden, 15 Personen, Franzosen;
46. Kriegsgefangenenlager in Rösenbeck, 15 Personen, Franzosen<sup>45</sup>;
47. Kriegsgefangenenlager in Hoppecke, 45 Russen, 5 Franzosen;
48. Zivilarbeiterlager in Hoppecke, 100 Personen, Serben, Ukrainer, Polen.

---

Tschuwadsjan? Eine Suche in Siedlinghausen und Bigge“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-250.Tschu-o-Tschu-Suche202012.pdf>

<sup>39</sup> Siehe die vier Dokumente: 1. auf [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012354/?p=1&doc\\_id=120848332](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012354/?p=1&doc_id=120848332), 2. auf [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012354/?p=1&doc\\_id=120848333](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012354/?p=1&doc_id=120848333), 3. auf [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012354/?p=1&doc\\_id=120848334](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012354/?p=1&doc_id=120848334) und 4. auf [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012354/?p=1&doc\\_id=120848335](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012354/?p=1&doc_id=120848335) (auch mit „Dr. Franz Schranz, Physician, Siedlinghausen“)

<sup>40</sup> <https://www.schiebener.net/wordpress/siedlinghausen/>

<sup>41</sup> Vgl. Datei 273: „Träger der Arbeit: Firma Krämer & Co. Westf. Diabas-Werk ... 10 Kgf. ... haben ein Körpergewicht von unter 50 kg ... Das Durchschnittsgewicht der 95 Kgf. beträgt 56,5 kg“. Für Aleksej Montschuk“ auf

[http://www.hpgrumpe.de/ns\\_verbrechen\\_an\\_zwangsarbeitern\\_suttrop\\_warstein\\_meschede/273.10\\_Kriegsgefangene\\_haben\\_ein\\_Koerpergewicht\\_von\\_unter\\_50\\_kg\\_-\\_Fuer\\_Aleksej\\_Montschuk.pdf](http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/273.10_Kriegsgefangene_haben_ein_Koerpergewicht_von_unter_50_kg_-_Fuer_Aleksej_Montschuk.pdf)

<sup>42</sup> Siehe Datei 302: „Aus gegebenem Anlaß: Artikel zum Friedhof in Siedlinghausen und eine Bitte“ auf [http://afz-ethnos.org/index.php/aktuelles/278-art-der-krankheit-auf-der-flucht-erschossen\\_\(Work\\_on\\_progress\)](http://afz-ethnos.org/index.php/aktuelles/278-art-der-krankheit-auf-der-flucht-erschossen_(Work_on_progress))

<sup>43</sup> Mit Angabe unter „Name der Wachmannschaften“.

<sup>44</sup> Gibt es eigentlich Neues aus Madfeld (Datei 290: „Aufruf an Zeitzeugen – Wer kann helfen?“ (Westfalenpost, 16.11.2021)“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-290.Aufruf-Zeitzeugen.Wepo20211116.pdf>)?

<sup>45</sup> Mit Angabe unter „Name der Wachmannschaften“.

gibt es **zwei Menschenlager**<sup>46</sup> in Hoppecke:

ein „Kriegsgefangenenlager“, in dem 45 „Russen“ und fünf Franzosen, und ein „Zivilarbeiterlager“, in dem 100 „Serben, Ukrainer, Polen“ „lagermäßig untergebracht“<sup>47</sup> waren.

„Namen der Wachmannschaften“, „**Namen von Insassen, die Angaben machen können**“ und „Besondere Einzelheiten“ gab es laut dieser Liste nicht.

„Sterbeurkunde (Standesamt Meschede Nr. 175/1943) **ITS 107**

Die Metallarbeiterin, **Ostarbeiterin** Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede verstorben. Die Verstorbene war geboren 29. Juli 1923 in Beresaniwka, Kreis Dnepropetrowsk. ... [Rückseite:] **Waldfriedhof** Meschede ohne Nr.<sup>48</sup>

„Kriegsgefangene“ meint nur Soldaten und „Ostarbeiter“ meint „Zivilgefangene“, und so muß Maria Dmitrenko in dem „Zivilarbeiterlager“ in Hoppecke gewesen sein. Und in diesem „Zivilarbeiterlager“ brachte das „Accumulatorenwerk Hoppecke, Carl Zoellner & Sohn, Hoppecke/ Westf.“ seine Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen „lagermäßig“ unter:

ITS 107 F7-2523

Aufstellung über die beim Accumulatorenwerk Hoppecke, Carl Zoellner & Sohn, Hoppecke/Westf. beschäftigt gewesenen Ostarbeiter und Ostarbeiterinnen.

| Lfd.Nr. | Nachname      | Vorname   | Geburtsdag | Geburtsort     |
|---------|---------------|-----------|------------|----------------|
| 1.      | Martynenko    | Katharina | 18. 8. 23  | Sinikowka      |
| 2.      | Wolowa        | Ksenia    | 1913       | Hrytschowa     |
| 3.      | Naumenko      | Pola      | 25. 5. 23  | Selenorich     |
| 4.      | Istaschenko   | Pola      | 14. 5. 25  | Ostapia        |
| 5.      | Czerewenko    | Wira      | 10. 4. 26  | Tscherevsky    |
| 6.      | Bader         | Olga      | 22. 6. 19  | Wirgorod       |
| 7.      | Trybuna       | Olesia    | 14. 6. 21  | "              |
| 8.      | Omelosenko    | Hanna     | 22.11.22   | "              |
| 9.      | Petranko      | Lusia     | 6. 6. 23   | Przenysl       |
| 10.     | Dyka          | Pola      | 1922       | Kaliokwa       |
| 11.     | Sintaschenko  | Ola       | 29.12.24   | Narkuschenoi   |
| 12.     | Ocala         | Anastasia | 11.11.21   | Woroschba      |
| 13.     | Kowalsuk      | Olana     | 22. 7. 22  | Kibenci        |
| 14.     | Sorobee       | Hastja    | 12. 24     | Ostapia        |
| 15.     | Wasyrosenko   | Maria     | 5. 8. 25   | Ostapia        |
| 16.     | Kolesnik      | Tetiana   | 1913       | Ostapia        |
| 17.     | Hab           | Hanna     | 24.10.24   | Pistochany     |
| 18.     | Haltenko      | Katharina | 12. 6. 24  | Rosodon        |
| 19.     | Rudenko       | Dusia     | 28.12.22   | Orschisa       |
| 20.     | Mannula       | Maria     | 2. 2. 22   | Pistochany     |
| 21.     | Malcsenko     | Maria     | 1925       | Pistochany     |
| 22.     | Jahan         | Maria     | 12. 22     | Pistochany     |
| 23.     | Wasiltschenko | Maria     | 27.12.23   | Sinikowka      |
| 24.     | Korobwa       | Maria     | 1912       | Achtyrk        |
| 25.     | Prywala       | Hola      | 17. 7. 26  | Susko-Potrowak |
| 26.     | Kapla         | Paleschka | 10. 2. 25  | Sinikowka      |
| 27.     | Sinik         | Hanna     | 6. 5. 10   | "              |
| 28.     | Krapak        | Hanna     | 14. 8. 25  | Ostapia        |
| 29.     | Oliayk        | Nagia     | 1911       | Susko-Potrowak |
| 30.     | Oliayk        | Klawa     | 7. 7. 26   | "              |
| 31.     | Tratsch       | Maria     | 9. 5. 24   | "              |
| 32.     | Tratsch       | Luba      | 26. 6. 23  | "              |
| 33.     | Lytiuk        | Wala      | 22.10.23   | "              |
| 34.     | Litwinenko    | Maria     | 1925       | Nowyj          |
| 35.     | Schwarz       | Maria     | 24. 6. 24  | Susko-Potrowak |
| 36.     | Skakowska     | Halima    | 1. 3. 17   | Zopowka        |
| 37.     | Jewenko       | Matrona   | 20. 5. 26  | Sulenska       |

GAUSS DONE

ITS 108 F7-2523

| Lfd.Nr. | Nachname       | Vorname   | Geburtsdag | Geburtsort        |
|---------|----------------|-----------|------------|-------------------|
| 38.     | Merkulowa      | Maria     | 4.11.21    | Wolne             |
| 39.     | Merkulowa      | Maria     | 29.11.24   | Wolne             |
| 40.     | Taranow        | Nina      | 12.12.23   | Pawlograd         |
| 41.     | Wirowka        | Nagia     | 1911       | "                 |
| 42.     | Siano          | Katharina | 20.10.19   | Schestscheschadje |
| 43.     | Sinjonowa      | Warwara   | 15.12.1909 | Solschoja-Schalt  |
| 44.     | Natruschenko   | Olga      | 20. 9. 26  | Pawlograd         |
| 45.     | Borssenko      | Luba      | 2. 9. 23   | "                 |
| 46.     | Schaposnik     | Katharina | 1. 4. 26   | "                 |
| 47.     | Machinja       | Nagia     | 10.10.26   | Chandyleswka      |
| 48.     | Sarasona       | Natalja   | 20. 8. 17  | Kramatorsk        |
| 49.     | Kolosecz       | Maria     | 1925       | Czerwka           |
| 50.     | Olaksienko     | Elsa      | 1925       | Schewskwa         |
| 51.     | Pastowskaja    | Maria     | 20. 5. 27  | Pawlograd         |
| 52.     | Samilenko      | Maria     | 1918       | Blascany          |
| 53.     | Sabljaka       | Maria     | 1920       | Hrasica           |
| 54.     | Klimesko       | Tetiana   | 1924       | Czerwka Balka     |
| 55.     | Demesko        | Hanna     | 1913       | Sinikowka         |
| 56.     | Sigina         | Nagia     | 1926       | Nadwiska          |
| 57.     | Koleschuk      | Wira      | 1919       | Sinla Balka       |
| 58.     | Ulyssobaka     | Raja      | 8. 6. 02   | Pedunka           |
| 59.     | Porskura       | Maria     | 6. 7. 20   | Kibence           |
| 60.     | Koroch         | Katharina | 1924       | Pawlograd         |
| 61.     | Kolomes        | Ola       | 1. 5. 24   | Sinla Balka       |
| 62.     | Bonsenko       | Luba      | 9. 25      | Ostapia           |
| 63.     | Nitscheperuk   | Sina      | 16. 8. 23  | Winisa            |
| 64.     | Owriaba        | Alexandra | 18. 6. 24  | Wirgorod          |
| 65.     | Bilan          | Melana    | 1912       | Boalawec          |
| 66.     | Schewcsenko    | Pascha    | 12. 7. 23  | Sursok-Potrowak   |
| 67.     | Kowalenko      | Hanna     | 22. 9. 25  | Popiwka           |
| 68.     | Omelosenko     | Alexandra | 11. 4. 25  | Lanika            |
| 69.     | Nys            | Dusia     | 1. 2. 24   | Wirgorod          |
| 70.     | Olefir         | Maria     | 1919       | Ostapia           |
| 71.     | Wiser          | Katia     | 1924       | Sursok-Potrowak   |
| 72.     | Dmytrenko      | Maria     | 29. 7. 23  | "                 |
| 73.     | Waschniuk      | Hermann   | 1. 6. 26   | Koromak           |
| 74.     | Janiniuk       | Anatoli   | 5. 5. 26   | Koromak           |
| 75.     | Strybulewitsch | Adam      | 12.12.25   | Schorak           |
| 76.     | Czerwonj       | Viktor    | 12. 2. 23  | Halumache         |
| 77.     | Babyj          | Johann    | 8.12.25    | Schachy           |

GAUSS DONE

2.1.2.1 / 70589123<sup>49</sup>

2.1.2.1 / 70589124<sup>50</sup>

<sup>46</sup> Datei 176: „AEL oder KL. „Diese Warnung habe ich genau verstanden““ auf

[http://www.hpggruppe.de/ns\\_verbrechen\\_an\\_zwangsarbeitern\\_suttrop\\_warstein\\_meschede/176\\_AEL\\_oder\\_KL\\_-Diese\\_Warnung\\_habe\\_ich\\_genau\\_verstanden.pdf](http://www.hpggruppe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/176_AEL_oder_KL_-Diese_Warnung_habe_ich_genau_verstanden.pdf)

<sup>47</sup> Zitat aus einem Dokument aus dem Stadtarchiv Warstein.

<sup>48</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/76730188>

<sup>49</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589123>

<sup>50</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589124>



„[Stempel] ITS 167  
[handschriftlich] F-7-2523  
[handschriftlich] 213

Aufstellung über die beim Accumulatorenwerk Hoppecke, Carl Zoellner & Sohn, Hoppecke/  
Westf. beschäftigt gewesenen Ostarbeiter und Ostarbeiterinnen.

| Lfd. Nr. | Zuname:       | Vorname:  | Geburtstag: | Geburtsort:            |
|----------|---------------|-----------|-------------|------------------------|
| 1.       | Martynenko    | Katharina | 18.08.1923  | Siniowkowka            |
| 2.       | Woloska       | Koenia    | 1913        | Hrymitsche             |
| 3.       | Naumenko      | Pola      | 25.05.1923  | Selenorich             |
| 4.       | Istschenko    | Pola      | 14.05.1925  | Ostapla                |
| 5.       | Czerewchenko  | Wira      | 10.04.1926  | Tscherewky             |
| 6.       | Bader         | Olga      | 22.06.1919  | Mirgorod               |
| 7.       | Trybuzna      | Olesia    | 14.06.1921  | Mirgorod               |
| 8.       | Omelczenko    | Hanna     | 22.11.1922  | Mirgorod               |
| 9.       | Petrenko      | Luzia     | 06.06.1923  | Przenysl               |
| 10.      | Dyka          | Pola      | 1922        | Malickwa               |
| 11.      | Sintschenko   | Ola       | 29.12.1924  | Harkuschenci           |
| 12.      | Czala         | Anastasia | 11.11.1921  | Woroschba              |
| 13.      | Kowalzuk      | Olana     | 22.07.1922  | Kibenci                |
| 14.      | Horobec       | Hastia    | 12.1924     | Oastapia               |
| 15.      | Nastyczenko   | Maria     | 05.08.1925  | Oastapia               |
| 16.      | Kolesnik      | Tetiana   | 1913        | Oastapia               |
| 17.      | Hab           | Hanna     | 24.10.1924  | Pistschany             |
| 18.      | Haltenko      | Katharina | 12.06.1924  | Romodan                |
| 19.      | Rudenko       | Dusia     | 28.12.1932  | Orschiza               |
| 20.      | Manzula       | Maria     | 02.02.1922  | Pistschany             |
| 21.      | Halczenko     | Maria     | 1925        | Pistschany             |
| 22.      | Jahan         | Maria     | 12.1922     | Pistschany             |
| 23.      | Wasiltschenko | Maria     | 27.12.1923  | Siniokowka             |
| 24.      | Korobwa       | Maria     | 1912        | Achtyrk                |
| 25.      | Prysula       | Hola      | 17.07.1926  | Susko-Potrowsk         |
| 26.      | Kapla         | Palaschka | 10.02.1925  | Siniokowka             |
| 27.      | Siniok        | Hanna     | 06.05.1910  | Siniokowka             |
| 28.      | Krepak        | Hanna     | 14.08.1925  | Ostapia                |
| 29.      | Olinyk        | Nagia     | 1911        | Susko-Potrowsk         |
| 30.      | Olinyk        | Klawia    | 07.07.1926  | Susko-Potrowsk         |
| 31.      | Tkatsch       | Maria     | 09.05.1924  | Susko-Potrowsk         |
| 32.      | Tkatsch       | Luba      | 26.06.1923  | Susko-Potrowsk         |
| 33.      | Lytiuk        | Wala      | 22.10.1923  | Susko-Potrowsk         |
| 34.      | Litwinenko    | Maria     | 1925        | Nowyj                  |
| 35.      | Socharcz      | Maria     | 24.06.1924  | Susko-Potrowsk         |
| 36.      | Skakowska     | Halima    | 01.03.1917  | Zomowka                |
| 37.      | Jewenko       | Matrona   | 20.05.1926  | Sulezkaj <sup>51</sup> |

<sup>51</sup> Ende der 1. Seite. [Stempel] Cards Done.

|     |                |           |            |                       |
|-----|----------------|-----------|------------|-----------------------|
| 38. | Merkulowa      | Maria     | 04.11.1921 | Wolne <sup>52</sup>   |
| 39. | Merkulowa      | Maria     | 29.11.1924 | Wolne                 |
| 40. | Taranez        | Nina      | 12.12.1923 | Pawlograd             |
| 41. | Wirowka        | Nagia     | 1911       | Pawlograd             |
| 42. | Sisko          | Katharina | 28.10.1919 | Schemtschoschnoje     |
| 43. | Simjonowa      | Warwara   | 15.12.1909 | Bolschoja-Schult...   |
| 44. | Hnatuschenko   | Olga      | 20.09.1926 | Pawlograd             |
| 45. | Boryzenko      | Luba      | 02.09.1923 | Pawlograd             |
| 46. | Schaposnik     | Katharina | 01.04.1926 | Pawlograd             |
| 47. | Machinja       | Nagia     | 10.10.1926 | Chandyleowka          |
| 48. | Baranowa       | Natalja   | 28.08.1917 | Kramatorsk            |
| 49. | Kolomecz       | Maria     | 1925       | Czerewka              |
| 50. | Oleksienko     | Esła      | 1925       | Sebachowka            |
| 51. | Pastoweskaja   | Maria     | 20.05.1927 | Pawlograd             |
| 52. | Samilenko      | Maria     | 1918       | Biszczany             |
| 53. | Sabijaka       | Maria     | 1920       | Hremiacz              |
| 54. | Klemenko       | Tetiana   | 1924       | Czerwona Balka        |
| 55. | Demesko        | Hanna     | 1913       | Siniowkowka           |
| 56. | Sigina         | Hagia     | 1926       | Madwicka              |
| 57. | Kolesczuk      | Wira      | 1919       | Siulta Balka          |
| 58. | Ubysobaka      | Raja      | 08.06.1902 | Fedunka               |
| 59. | Porskura       | Maria     | 06.07.1920 | Kibence               |
| 60. | Korsch         | Katharina | 1924       | Pawlograd             |
| 61. | Kolomez        | Ola       | 01.05.1924 | Siulta Balka          |
| 62. | Bonzenko       | Luba      | 09.1925    | Ostapia               |
| 63. | Nitscheperuk   | Sina      | 16.08.1923 | Winiza                |
| 64. | Obrinba        | Alexandra | 18.06.1924 | Mirgorod              |
| 65. | Bilan          | Melana    | 1912       | Boslawec              |
| 66. | Scheweczenko   | Pascha    | 12.07.1923 | Sursok-Potrowsk       |
| 67. | Kowalenko      | Hanna     | 22.09.1925 | Popiwka               |
| 68. | Omelczenko     | Alexandra | 11.04.1925 | Laniwka               |
| 69. | Hys            | Dusia     | 01.02.1924 | Mirgorod              |
| 70. | Olefir         | Maria     | 1919       | Ostapia               |
| 71. | Wiser          | Katia     | 1924       | Sursko-Potrowsk       |
| 72. | Dmytrenko      | Maria     | 29.07.1923 | Sursko-Potrowsk       |
| 73. | Haschniuk      | Hermann   | 01.06.1926 | Koromsk               |
| 74. | Jaeniuk        | Anatoli   | 05.05.1926 | Koromsk               |
| 75. | Strybulewitsch | Adam      | 12.12.1925 | Smorodsk              |
| 76. | Czerwony       | Viktor    | 12.02.1923 | Boluwusche            |
| 77. | Rabyj          | Johann    | 08.12.1925 | Schachy <sup>53</sup> |
| 78. | Antonowitsch   | Winzenti  | 21.11.1924 | Koromsk <sup>54</sup> |
| 79. | Djaschek       | Adam      | 23.01.1926 | Smordsk               |
| 80. | Strecha        | Basilius  | 01.01.1924 | Rubel                 |
| 81. | Oschurkewitsch | Boris     | 17.12.1924 | Schotomel             |
| 82. | Polistschuk    | Alexander | 24.04.1925 | ?                     |
| 83. | Migal          | Jury      | 04.02.1923 | Przenysl              |

<sup>52</sup> Beginn der 2. Seite: [Stempel] ITS 168, [handschriftlich] F-7-2523, [handschriftlich] 214

<sup>53</sup> Ende der 2. Seite: [Stempel] Cards Done.

<sup>54</sup> Beginn der 3. Seite: [Stempel] ITS 169, [handschriftlich] F-7-2523, [handschriftlich] 215

|     |              |           |            |          |
|-----|--------------|-----------|------------|----------|
| 84. | Nitscheperuk | Walodemir | 22.09.1914 | Winniza  |
| 85. | Zwar         | Iwan      | 02.08.1925 | Smorosk  |
| 86. | Ukrainiez    | Alexander | 01.05.1923 | Koromsk“ |

[Stempel] Cards Done<sup>55</sup>

| Lfd.Nr. | Zuname:        | Vorname:  | Geburtsdag: | Geburtsort:     |
|---------|----------------|-----------|-------------|-----------------|
| 78.     | Antonowitsch   | Winsentl  | 21.11.24    | Koromsk         |
| 79.     | Djaschek       | Adam      | 23. 1.26    | Smorosk         |
| 80.     | Strecha        | Basilus   | 1. 1.24     | Rubel           |
| 81.     | Oschurkewitsch | Sorle     | 17.12.24    | Schotomel       |
| 82.     | Felistichuk    | Alexander | 24. 4.25    | ?               |
| 83.     | Migal          | Jury      | 4. 2.23     | Winniza Krzesyl |
| 84.     | Nitscheperuk   | Walodemir | 22. 9.14    | Winniza         |
| 85.     | Zwar           | Iwan      | 2. 8.25     | Smorosk         |
| 86.     | Ukrainiez      | Alexander | 1. 5.23     | Koromsk         |

Cards Done

2.1.2.1 / 70589125<sup>56</sup>

Im Archivbaum befinden wir uns hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>57</sup>
  1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>58</sup>
  2. Britische Besatzungszone in Deutschland<sup>59</sup>
    1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone<sup>60</sup>  
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen<sup>61</sup>

<sup>55</sup> „Aufstellung über die beim Accumulatorenwerk Hoppecke, Carl Zoellner & Sohn, Hoppecke/ Westf. beschäftigt gewesenen Ostarbeiter und Ostarbeiterinnen“, 2.1.2.1 / 70589123 – 70589125, ITS Digital Archive, Bad Arolsen

<sup>56</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589125>

<sup>57</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>58</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

<sup>59</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

<sup>60</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

016 Dokumente aus dem Landkreis Brilon<sup>62</sup>

7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Brilon aufhielten<sup>63</sup>

UNB Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Unbekannt<sup>64</sup>

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 016 7 UNB ZM<sup>65</sup>

Anzahl Dokumente: 3

Vormals und Fremdsignaturen: F 7/2523, automatisch erstellt aus Dokumentenattributen am 06.03.2021

„Nr. 175

Meschede, den 16. September 1943

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am 16. September 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. ...“<sup>66</sup>

Es gibt eine „Liste der ausländischen Patienten in der Zeit vom 1.9.39 bis 8.4.45“ des St. Walburga-Krankenhauses in Meschede; sie ist 33 Seiten lang<sup>67</sup> und chronologisch geordnet.

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>68</sup>

1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>69</sup>

2. Britische Besatzungszone in Deutschland<sup>70</sup>

1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone<sup>71</sup>

NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen<sup>72</sup>

057 Dokumente aus dem Landkreis Meschede<sup>73</sup>

9 Informationen über Ausländer aus dem Gesundheitsbereich des Kreises Meschede<sup>74</sup>

DIV Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Verschiedene<sup>75</sup>

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 057 9 DIV ZM<sup>76</sup>

---

<sup>61</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

<sup>62</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-016>

<sup>63</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-016-7>

<sup>64</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-016-7-unb>

<sup>65</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-016-7-unb-zm>

<sup>66</sup> StA Meschede 175/1943

<sup>67</sup> 2.1.2.1 / 70689858 bis 70689890, ITS Digital Archive, Bad Arolsen.

<sup>68</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>69</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

<sup>70</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

<sup>71</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

<sup>72</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

<sup>73</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057>

<sup>74</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9>

<sup>75</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9-div>

<sup>76</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9-div-zm>



Anzahl Dokumente: 33  
 Vormals und Fremdsignaturen: F 8/136/DV,  
 automatisch erstellt aus Dokumentenattributen  
 am 06.03.2021; F 8/136/ZC, automatisch  
 erstellt aus Dokumentenattributen am  
 06.03.2021

Auf „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Verschiedene“<sup>77</sup> kann man sie  
 „durchblättern“, also die Seiten einfach anklicken

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. On the left is a navigation tree with categories like 'Globale Findmittel', 'Inhaftierungsdokumente', and 'Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten'. The main content area displays the search results for 'Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Verschiedene', showing 33 documents. A list of document thumbnails is visible, each with a document ID (e.g., 78000009, 78000010, etc.).

This screenshot shows a more detailed view of the search results. The left sidebar lists various nationalities and origins, such as 'Belgisch', 'Französisch', 'Italienisch', 'Niederländisch', 'Polnisch', 'Russisch', and 'Tschechoslowakisch'. The main area displays a grid of document thumbnails, each labeled with a document ID. The total count of 33 documents is confirmed at the top right.

<https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9-div>

„Nr. 175  
 Meschede, den 16. September 1943

<sup>77</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9-div>

Die Metallarbeiterin, Ostarbeiterin Maria Dmytrenko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft Hoppecke, Lager ‚Boden‘, ist am **16. September 1943** um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. ...<sup>78</sup>

Klick, klick, klick - und dann ist sie da, auf S. 13 (**ITS 034**): Nr. 343, Maria Dmitrenko, geb. 29.7.23 in Djnepropetr., behandelt vom 9.-16.9.43 wegen Appendicitis und daran gestorben, „Nation Ukr.“.

Und die anderen auf dieser 13. Seite der Liste?

| Nr. | Name          | Vorname    | Geb.        | Datum    | von     | Krankheit | gestorben                 | Nation         |
|-----|---------------|------------|-------------|----------|---------|-----------|---------------------------|----------------|
| 336 | Kasurkewicz   | Stanislawa | Bodon       | 25.10.23 | 31.8.43 | 9.9.43    | Geschwüre                 | Ukr.           |
| 337 | Titarenko     | Maria      | Ukr.        | 18.11.24 | 3.9.43  | 18.9.43   | Fußverstauchung           | "              |
| 338 | Kolesnik      | Nadja      | Ukr.        | 18.5.23  | 3.9.43  | 22.9.43   | Abszesse                  | "              |
| 339 | Lotuschuwa    | Marga      | Stalino     | 21.7.23  | 4.9.43  | 25.9.43   | Gastritis                 | "              |
| 340 | Filolenko     | Roman      | Kiew        | 5.3.05   | 6.9.43  | 4.12.43   | Ulcus ventriculi          | "              |
| 341 | Napiwoda      | Maria      | Foltawa     | 10.6.23  | 6.9.43  | 30.9.43   | Appendicitis              | "              |
| 342 | Namozny       | Andrej     | Moskowskaja | 5.3.95   | 8.9.43  | 18.9.43   | Bartflechte               | ?              |
| 343 | Dmitrenko     | Maria      | Dnjeprpetr. | 29.7.23  | 9.9.43  | 16.9.43   | Appendicitis              | 16.9.43 + Ukr. |
| 344 | Kirilenko     | Nadja      | Ukr.        | 25.7.26  | 10.9.43 | 21.9.43   | ?                         | "              |
| 345 | Domalewski    | Frosja     | Shitoma     | 29.6.19  | 11.9.43 | 14.9.43   | ?                         | ?              |
| 346 | Lewrik        | Astharina  | ?           | 22.9.23  | 13.9.43 | 18.9.43   | Salpingitis               | ?              |
| 347 | Tschetotowara | Anna       | Milkerowa   | 25.6.25  | 13.9.43 | 2.10.43   | Appendicitis              | ?              |
| 348 | Duda          | Jan        | Bakow       | 5.7.12   | 17.9.43 | 19.10.43  | Appendicitis              | ?              |
| 349 | Matjuk        | Astharina  | Kiew        | 19.8.20  | 17.9.43 | 4.12.43   | Asthma u. Lungentubo.     | Ukr.           |
| 350 | Dzielaw       | Stanislawa | Nagawki     | 27.4.13  | 17.9.43 | 14.10.43  | ?                         | ?              |
| 351 | Saltik        | Agencie    | Tschatali   | 15.6.23  | 19.9.43 | 28.9.43   | Entzündung                | Ukr.           |
| 352 | Artamonowa    | Antonia    | Kamenak     | 19.6.18  | 19.9.43 | 26.9.43   | Unterleibentz.            | "              |
| 353 | Polozinskaja  | Maria      | Podskelna   | 28.8.24  | 20.9.43 | 14.10.43  | Appendicitis              | "              |
| 354 | Belwogrudowa  | Wala       | Stalino     | 18.8.19  | 20.9.43 | 20.11.43  | "                         | "              |
| 355 | Jesnach       | Eduard     | Schachtzew  | 7.10.22  | 20.9.43 | 30.9.43   | Verbrennung               | ?              |
| 356 | Negotna       | Anna       | Kropywna    | 17.11.25 | 21.9.43 | 29.9.43   | Gastroenteritis           | ?              |
| 357 | Lepinska      | Angela     | Lechow      | 21.12.16 | 22.9.43 | 13.10.43  | Abort                     | ?              |
| 358 | Gartschenko   | Nina       | Keros       | 2.1.27   | 24.9.43 | 14.10.43  | Schleimhautreizung        | ?              |
| 359 | Kowalenko     | Astharina  | Bostow      | 5.12.23  | 24.9.43 | 6.11.43   | Dwölffingerdarmgeschwür   | Ukr.           |
| 360 | Korochikowa   | Maria      | Nikolew     | 27.3.95  | 25.9.43 | 20.10.43  | Leistenbruch              | "              |
| 361 | Sjonak        | Marija     | Foltawa     | 1925     | 25.9.43 | 12.11.43  | ?                         | Ukr.           |
| 362 | Gorowska      | Rosalie    | Koscow      | 31.7.94  | 26.9.43 | 30.9.43   | Scabies                   | "              |
| 363 | Bokow         | Iwan       | Lonska      | 29.8.00  | 29.9.43 | 15.1.44   | Blasen- u. Nierenerkrank. | ?              |
| 364 | Dennis        | Gregori    | Scharkow    | 7.2.24   | 28.9.43 | 2.10.43   | Darmkatarrh               | Ukr.           |
| 365 | Filion        | Maxin      | Semidi      | 10.8.22  | 1.10.43 | 14.10.43  | Entzünd. Harnwege         | ?              |

2.1.2.1 / 70689871<sup>79</sup>

| Nr. | Krankheit                   | gestorben | Nation |
|-----|-----------------------------|-----------|--------|
| 336 | Geschwüre                   |           | Ukr.   |
| 337 | Fußverstauchung             |           | Ukr.   |
| 338 | Abszesse                    |           | Ukr.   |
| 339 | Gastritis                   |           | Ukr.   |
| 340 | Ulcus ventriculi            |           | Ukr.   |
| 341 | Appendicitis                |           | Ukr.   |
| 342 | Bartflechte                 |           | ?      |
| 343 | Appendicitis                | 16.9.43 + | Ukr.   |
| 344 | ?                           |           | Ukr.   |
| 345 | ?                           |           | ?      |
| 346 | Salpingitis                 |           | ?      |
| 347 | Appendicitis                |           | ?      |
| 348 | Appendicitis                |           | ?      |
| 349 | Asthma u. Lungentuberkulose |           | Ukr.   |
| 350 | ?                           |           | ?      |

<sup>78</sup> StA Meschede 175/1943

<sup>79</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70689871>

|     |                              |      |
|-----|------------------------------|------|
| 351 | Entbindung                   | Ukr. |
| 352 | Unterleibsentzündung         | Ukr. |
| 353 | Appendicitis                 | Ukr. |
| 354 | Appendicitis                 | Ukr. |
| 355 | Verbrennung                  | ?    |
| 356 | Gastroenteritis              | ?    |
| 357 | Abort                        | ?    |
| 358 | Sehnenscheidenvereiterung    | ?    |
| 359 | Zwölffingerdarmgeschwür      | Ukr. |
| 360 | Leistenbruch                 | Ukr. |
| 361 | ?                            | Ukr. |
| 362 | Scabies                      | Ukr. |
| 363 | Blasen- und Nierenentzündung | ?    |
| 364 | Darmkatarrh                  | Ukr. |
| 365 | Entz. d. Beine               | Ukr. |

**Listentyp 9:** „Informationen über Ausländer aus dem Gesundheitsbereich“.

Eine Liste vom Listentyp 3 mit im Landkreis Meschede gestorbener „Russian“

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>80</sup>
  1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>81</sup>
  2. Britische Besatzungszone in Deutschland<sup>82</sup>
    1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone<sup>83</sup>  
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen<sup>84</sup>  
057 Dokumente aus dem Landkreis Meschede<sup>85</sup>
      - 3** Informationen über Ausländer, die während des Kriegs in Meschede **verstorben** sind<sup>86</sup>
        - RUS** Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch<sup>87</sup>. Ursprüngliche Erhebung. Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 057 3 RUS ZM<sup>88</sup>  
Anzahl Dokumente: 20  
Vormals AL 5/4019, automatisch erstellt aus Dokumentenattributen am 06.03.2021

trägt viele der vom „Franzosenfriedhof“ „bekannten“ Namen:

<sup>80</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>81</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

<sup>82</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

<sup>83</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

<sup>84</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

<sup>85</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057>

<sup>86</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-3>

<sup>87</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9-rus>

<sup>88</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-057-9-rus-zm>

15 004  
Lt. Mischke

**CONTENTS**

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Name              | Vorname    | Sterbe- tag | Str. Grab | Bemerkungen |
|----------|----------|-------------------|------------|-------------|-----------|-------------|
| 1        | Bestwig  | Klemenko          | Nadja      | 15.3.45     | ja/ ja    | 25          |
| 2        |          | Loboda            | Wassily    | 2.45        | ja/ ja    | 21          |
| 3        |          | Osmolenko         | Afansi     | 27.1.44     | ja/ ja    | 22          |
| 4        | Calle    | Gontscharmko      | Anatoli    | 17.2.45     | ja/ ja    | 13/45       |
| 5        |          | Schamko           | Jakim      | 20.5.44     | ja/ ja    | 14/44       |
| 6        |          | unbek.            | unbek.     | 27.1.43     | ja/ ja    | 1/44        |
| 7        |          | Zeglinska         | Ursula     | 18.3.45     | ja/ ja    |             |
| 8        |          | 2 unbek. Soldaten |            | 10.4.45     | -         | ja          |
| 9        |          | 1 unbek. Soldat   |            | ?           | -         | ja          |
| 10       |          | Bisorow           | Sergey     | 24.2.44     | ja/ ja    | 27/50       |
| 11       |          | 1 unbek. Russe    |            | ?           | -         | ja          |
| 12       | Eslohe   | Bewna             | Eva        | 15.5.45     | ja/ ja    | 57/50       |
| 13       |          | Krischinina       | Jekaterina | 13.10.43    | ja/ ja    | 43/43       |

2.1.2.1 / 70689388<sup>89</sup>

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Name                   | Vorname    | Sterbe- tag | Str. urk. | Grab | Bemerkungen Reg.Nr. usw. |
|----------|----------|------------------------|------------|-------------|-----------|------|--------------------------|
| 1        | Bestwig  | Klemenko <sup>90</sup> | Nadja      | 15.3.45     | ja        | ja   | 25                       |
| 2        |          | Loboda <sup>91</sup>   |            | 2.45        | ja        | ja   | 21                       |
| 3        |          | Osmolenko              | Afansi     | 27.1.44     | ja        | ja   | 22                       |
| 4        | Calle    | Gontscharmko           | Anatoli    | 17.2.45     | ja        | ja   | 13/45                    |
| 5        |          | Schamko                | Jakim      | 20.5.44     | ja        | ja   | 14/44                    |
| 6        |          | unbek. (männlich)      | unbek.     | 27.1.43     | ja        | ja   | 1/44                     |
| 7        |          | Zeglinska              | Ursula     | 18.3.45     | ja        | ja   |                          |
| 8        |          | 2 unbek. Soldaten      |            | 10.4.45     | -         | ja   |                          |
| 9        |          | 1 unbek. Soldat        |            | ?           | -         | ja   |                          |
| 10       |          | Bisorow                | Sergey     | 24.2.44     | ja        | ja   | 27/50                    |
| 11       |          | 1 unbek. Russe         |            | ?           | -         | ja   |                          |
| 12       | Eslohe   | Bewna                  | Eva        | 15.5.45     | ja        | ja   | 57/50                    |
| 13       |          | Krischinina            | Jekaterina | 13.10.43    | ja        | ja   | 43/43                    |

<sup>89</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70689388>

<sup>90</sup> Datei 25: Onisko Schapitko. „Verbleib unbekannt“ (Ernst Siepmann) auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/01/25.-Onisko-Schapitko.-Verbleib-unbekannt-Ernst-Siepmann.pdf>

<sup>91</sup> Ein/e Verwandte/r von Wassil Loboda (siehe unten)?



|    |           |                         |           |          |    |    |                       |
|----|-----------|-------------------------|-----------|----------|----|----|-----------------------|
| 14 | Eversberg | Maslowa                 | Paula     | 15.10.43 | ja | ja | 27/42                 |
| 15 |           | Dmeltchuk               | Iwan      | 21.3.43  | ja | ja | 32                    |
| 16 |           | unbek.                  | unbek.    | unbek.   | -  | ja | 13.2.51 <sup>92</sup> |
| 17 | Fredeburg | Populey                 | Marfa     | 27.3.45  | ja | ja | 14/46                 |
| 18 |           | 2 unbek. Männer         |           | April 45 | -  | ja |                       |
| 19 |           | 1 unbek. Gefallener     |           | April 45 | -  | ja |                       |
| 20 | Meschede  | Afanasijew              | Iwan      | 1.1.44   | ja | ja | 1/44                  |
| 21 |           | Aleschina               | Olga      | 23.2.45  | ja | ja | 87/45                 |
| 22 |           | Bogunowa <sup>93</sup>  | Alexandra | 30.12.44 | ja | ja | 286/44                |
| 23 |           | Antimonow <sup>94</sup> | Sergej    | 26.7.43  | ja | ja | 130/43                |
| 24 |           | Borilone                | Leonid    | 11.3.45  | ja | ja | 113/45                |
| 25 |           | Bortnik                 | Wasył     | 23.5.45  | ja | ja | 259/45 <sup>95</sup>  |
| 26 |           | Brzkalow                | Jemilian  | 27.10.42 | ja | ja | 152/42                |
| 27 |           | Chanjukin               | Ilja      | 26.7.45  | ja | ja | 372/45                |
| 28 |           | Chartschenko            | Alexander | 9.10.43  | ja | ja | 84/43                 |
| 29 |           | Dembizki                | Kosma     | 22.7.45  | ja | ja | 359/45                |
| 30 |           | Dmytrenko               | Maria     | 16.9.43  | ja | ja | 175/43                |
| 31 |           | Domaleha                | Iwan      | 16.3.45  | ja | ja | 132/45                |
| 32 |           | Dschanbei               | Dschanbei | 1.6.45   | ja | ja | 286/45                |
| 33 |           | Dsjadkowsky             | Michael   | 30.3.44  | ja | ja | 57/44                 |
| 34 |           | Durienko                | Johannes  | 23.6.45  | ja | ja | 343/46 <sup>96</sup>  |
| 35 |           | Jonow                   | Nikoley   | 29.6.45  | ja | ja | 344/45                |
| 36 |           | Iwanowa                 | Maria     | 6.6.45   | ja | ja | 97                    |
| 37 |           | Kalinkin                | Iwan      | 27.10.42 | ja | ja | 151/42                |
| 38 |           | Kolumbeko               | Iwan      | 4.3.44   | ja | ja | 36/44                 |
| 39 |           | Konstantinowa           | Soja      | 11.12.44 | ja | ja | 262/44                |
| 40 |           | Korsch                  | Iwan      | 27.6.43  | ja | ja | 118/43                |
| 41 |           | Kranzowa <sup>98</sup>  | Soja      | 15.11.43 | ja | ja | 204/43                |

<sup>92</sup> Oder 1957; ich bin mir bei der nachträglichen handschriftlichen Eintragung nicht sicher. Viele Tote wurden erst 1950 und 1951 beurkundet. Die 80 von deutschen Soldaten 1945 nachts auf der Eversberger Kuhwiese Erschossenen und Erschlagenen waren 2017 nicht beurkundet. Sind sie es heute?

<sup>93</sup> Alexandra Bogunowa ist einer der drei Namen auf dem Grabstein ohne Geburts- und Sterbedaten, auf dem auch Maria Dmitrenko steht. Sie war Zwangsarbeiterin bei **Dominitwerke GmbH** in Brilon-Bremecke, "wohnhafte in Hoppecke, Lager Bremecke" (Liste der Dominitwerke GmbH Brilon-Bremecke, 2.1.2.1 / 70589072 – 70589075, ITS Digital Archive, Bad Arolsen. Alte handschriftliche Nummer: „F-7-2523“); siehe Datei 32: „,Wir beschäftigen seit dem 6.d.M. 60 Stück Sowjetarbeiterinnen ...' Maria Dmitrenko, Alexandra Bogunowa und Wasył Loboda mit Frau (und Tochter?)“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/02/32.-Maria-Dmitrenko-Alexandra-Bogunowa-und-Wasili-Loboda.pdf>

<sup>94</sup> Datei 64: „Lippstadt und Augsburg. Sergej Antimanow“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/05/64.-Lippstadt-und-Augsburg.-Sergej-Antimanow.pdf>

<sup>95</sup> Die Durchgestrichenen sind alle nach dem 9.5.1945 gestorben. Fast alle finden sich in Datei 135: „Die fehlenden 16 auf der Liste von 1970“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/01/135.-Die-fehlenden-16-der-Liste-von-1970.pdf>

<sup>96</sup> 343/1945 (siehe nächste Fußnote)

<sup>97</sup> Die Sterbeurkunde StA Meschede **299/1945** der Neunjährigen, die auch im Krankenhaus „Kloster“ starb (siehe Fußnote 95), ist abgebildet in Datei 93: „Maria Iwanowa (9): ‚Mehrere Becken- und Beindurchschüsse, Knochenmarkentzündungen‘ – und Johannes Durienko und Eduard Jaroszewski“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/08/93.-Maria-Iwanowa-Johannes-Durienko-und-Eduard-Jaroszewski.pdf>

<sup>98</sup> Siehe Datei 79: „,Mit 17 hat man noch Träume, da wachsen noch alle Bäume ...': Sofja Krawzowa und Maria Sewastianowa“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/07/79.-Mit-17-hat-man-noch-Tr%C3%A4ume.-Sofja-Krawzowa-und-Maria-Sewastianowa.pdf>



Wo kein Geburtsdatum steht<sup>103</sup>.



Wo nie ein Geburtsdatum steht<sup>104</sup>.



*Grabstein von Healina Peretgutko<sup>105</sup> (2017)*

<sup>103</sup> „Die Verwaltungsvorschrift zum Gräbergesetz und der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede. Der Bundesminister des Innern“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/03/144.-Der-Bundesminister-des-Innern.pdf>

<sup>104</sup> Einzige Ausnahme auf Meschedes Waldfriedhof ist Jagos Zečević (20.8.1902-8.4.1945), der „von einer Weide in Scheiderberge lt. Erlaß des IM NW vom 13.02.79“ auf Meschedes Waldfriedhof „umgebettet“ wurde; siehe Datei 136: „Verteilung der Grabsteine, u.a. von Jagos Zečević, und ein Lichtblick bzgl. Wetschiaja P.“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/01/136.-Verteilung-der-Grabsteine-und-ein-Lichtblick.pdf>

<sup>105</sup> Siehe Datei 71: „Blickpunkt Healina Peretgutko und Wasili Loboda“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/07/71.-Blickpunkt-Healina-Peretgutko-und-Wasili-Loboda.pdf>

Klammer auf:

Auf der gerade wiedergegebenen ersten Seite mit sowjetischen Toten im Landkreis Meschede – wie viele Seiten mag sie wohl haben? – stehen rechts bei „Bemerkungen“ die Nummern der Eintragungen in die Sterbebücher. Das wußte ich lange Zeit nicht; deshalb steht in meinem Buch<sup>106</sup> immer mal wieder, daß ich nicht mehr gefunden hätte.

Das Buch enthält nur die Informationen, die ich bis Juni 2018 gefunden und verstanden hatte, also etwa bis Datei 60; gerade schreibe ich meine 337. Datei und möchte etwaigen Lesern (m/w/d), vor allem Schülern<sup>107</sup>, die Zeit ersparen, die mich manch überflüssiges Unwissen gekostet hat.

Denn ich habe zwar seit 2017 im ITS in Bad Arolsen einiges gefunden, aber manches eben auch nicht, und so stellt sich die Frage: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Allerdings muß die Frage hier anders gestellt werden (Fragen stellen sich zwar manchmal von selbst, aber dann müssen sie gestellt werden, sonst verschwinden sie wieder!): „Warum jetzt schon nach Bad Arolsen schweifen, wenn der Schrecken auch im Stadtarchiv dokumentiert ist und viele Fakten für (eine Suche in) Bad Arolsen bietet?“ Die Frage ist kaum wiederzuerkennen; also kurz: „Warum in die Ferne schweifen, wenn der Schrecken liegt so nah?“ Um das zu verdeutlichen, greife ich die letzte Eintragung auf der ersten Seite der Liste heraus.

Geschrieben steht: „57 Peretgutko Helina ...9.10.43 ...ja ...ja ...186/43“. Es gibt also eine Eintragung in das Sterbebuch des Standesamtes Meschede von 1943 mit der Nummer 186. Also auf ins Stadtarchiv Meschede, wo alle Sterbeurkunden aufbewahrt werden, die älter als 30 Jahre alt sind. (In Warstein ist das anders.) Nach Grevenstein sind es zwar 20 km, aber verglichen mit Bad Arolsen ist das ja nur ein Katzensprung. Außerdem ist die Gegend wunderschön, und ich lernte, wo die Bauerei Veltins ist. Oh Gott, alte Leute schwafeln gern. Also kurz:

„Nr. 186

Meschede, den 11. Oktober 1943

Die Ostarbeiterin, Healina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede **im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben**. Die Verstorbene war geboren am 7. September 1920 in Tschulschanij, Kreis Poltawa (Sowjetunion). Die Verstorbene war nicht verheiratet.

Eingetragen auf mündliche **Anzeige des Lagerführers Otto K.<sup>108</sup> in Meschede**. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärte, von vorstehendem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. Der Anzeigende konnte weitere Personalangaben nicht machen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben (Otto K.) Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt. Meschede, den 11.10.1943. Der Standesbeamte. In Vertretung (Unterschrift)

**Todesursache: Eitrige Gehirnhautentzündung“**

---

<sup>106</sup> „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede. Drei Massaker, zwei Gedenksteine, eine ‚Gedenktafel‘ und 32 Grabsteine. Dokumentation einer Spurensuche“, Norderstedt 2018 (edition leutekirche sauerland 14)

<sup>107</sup> Leserbrief in der „Westfälische Rundschau“ vom 5.7.2017: „Schulen könnten Namenslisten erarbeiten“ auf <https://www.wp.de/staedte/meschede-und-umland/schulen-koennten-die-namenslisten-erarbeiten-id211134385.html>, als PDF auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Presseberichte/WR20170705WRMESS10LbNTK.pdf>, vollständige Abschrift samt Bemerkungen zur Kürzung in „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018, S. 229

<sup>108</sup> Name von mir gekürzt



Zum Vergleich<sup>109</sup>:

116

Meschede, den 11. Oktober 1943

Die Verstorbene, Helina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 7. September 1920 in Tschulschanij, Kreis Poltawa (Sowjetunion).

Vater: \_\_\_\_\_

Mutter: \_\_\_\_\_

Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Lagerführers Otto K. in Meschede.

Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärte, von vorstehendem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. Der Anzeigende konnte weitere Personalangaben nicht machen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben (Otto K.)

Der Standesbeamte in Vertretung (Unterschrift)

Die Übermittlung an den Toten wird geleistet.

Meschede, den 11. 10. 1943

Der Standesbeamte

Tollmache: \_\_\_\_\_

Übertragung des Verstorbenen an: \_\_\_\_\_

Standesamt

Landkreis Meschede, ITS 279, B 62

Amtsbezirk Meschede, AL-5-4019

Stadtgemeinde Meschede, Sterbeurkunde, U.S.S.R.

(Standesamt) Meschede, Nr. 186/1943

Die Ostarbeiterin, Helina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honsel-Werke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede verstorben.

Die Verstorbene war geboren 7. September 1920 in Tschulschanij, Kreis Poltawa (Sowjetunion).

Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Meschede, den 17. Mai 1946

Der Standesbeamte

(Stempel: Standesamt Meschede)

Bestell-Nr. 6334, Vordruckverlag Heinrich Buschmann, Münster (Westf.)

„Nr. 186  
Meschede, den 11. Oktober 1943  
Die Ostarbeiterin, Helina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben.  
Die Verstorbene war geboren am 7. September 1920 in Tschulschanij, Kreis Poltawa (Sowjetunion).  
Vater:  
Mutter:  
Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.  
Eingetragen auf mündliche Anzeige des Lagerführers Otto K.<sup>111</sup> in Meschede. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärte, von vorstehendem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. Der Anzeigende konnte weitere Personalangaben nicht machen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben (Otto K.)  
Der Standesbeamte in Vertretung (Unterschrift)

Sterbeurkunde  
(Standesamt Meschede Nr. 186/1943)<sup>110</sup>  
Die Ostarbeiterin, Helina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honsel-Werke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede verstorben.  
  
Die Verstorbene war geboren am 7. September 1920 in Tschulschanij, Kreis Poltawa (Sowjetunion).  
  
Die Verstorbene war - nicht - verheiratet.

<sup>109</sup> Links Sterbebuch Nr. 186/1943, rechts die „gleiche“ Sterbeurkunde im ITS in Bad Arolsen (2.2.2.2 / 76834128)

<sup>110</sup> Den Stempel ITS 279 und die alte Signatur AL-5-4019 usw. Lasse ich hier weg.

<sup>111</sup> Name von mir gekürzt

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Meschede, den 11.10.1943

Der Standesbeamte in Vertretung  
(Unterschrift)

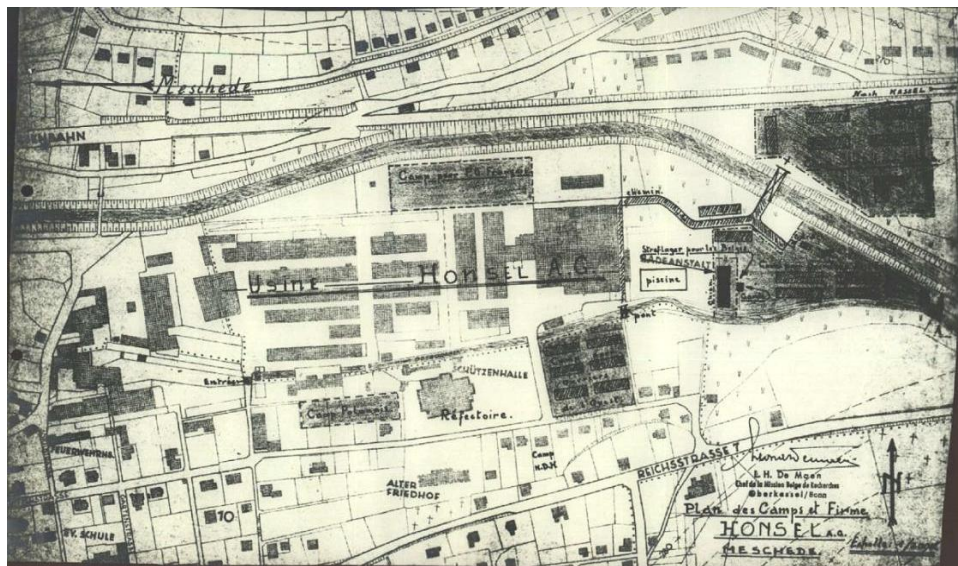
Todesursache: Eitrige  
Gehirnhautentzündung“

Meschede, den 17 Mai 1946

Der Standesbeamte (Stempel und  
Unterschrift)

Die Sterbeurkunde von 1943 im Stadtarchiv nennt den Ort, wo die Dreiundzwanzigjährige starb – im Lager –, wer den Tod anzeigte – der Lagerführer –, sagt, daß der Standesbeamte den Lagerführer kannte und nennt die „Todesursache“.

„Die Ostarbeiterin, Healina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben“ – oder der „Honsel-Werke“, wie das ITS 1946 beurkundet.



*Plan des Camps et Firme HONSEL A.G., Meschede<sup>112</sup>*

Als „Glücksfall für Meschede“ bezeichnete die Schrift „Ehrenbürger der Stadt Meschede - in der Reihenfolge der Verleihung der Ehrenbürgerschaft“<sup>113</sup> vom Stadtarchiv Meschede Dr. Fritz Honsel, nach dem auch eine Straße benannt ist, und schreibt:

„Der 1933 einsetzende Aufschwung brachte umfangreiche Entwicklungsaufgaben für das in der industriellen Fertigung relativ neue Metall Magnesium. Der Zweite Weltkrieg ist naturgemäß an diesem Betrieb nicht spurlos vorübergegangen. Auch hier musste die ehemalige Friedensfertigung auf den Kriegsbedarf umgestellt werden und das dem Werk auferlegte Programm hatte auch eine entsprechende Ausweitung des Betriebes sowohl räumlicher Art als auch in Bezug auf die Belegschaftsstärke im Gefolge. Die normale, durchschnittliche Höhe der Werksbeschäftigung stieg von rund 500 auf rund 3500 in den letzten Kriegsmonaten.“

<sup>112</sup> 2.3.5.1 / 82369603, ITS Digital Archive, Bad Arolsen

<sup>113</sup> [http://www.meschede.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs-Sonstige/Ehrenbuerger\\_der\\_Stadt\\_Meschede.pdf](http://www.meschede.de/fileadmin/user_upload/PDFs-Sonstige/Ehrenbuerger_der_Stadt_Meschede.pdf), abgerufen 2017. Den gleichen Text fand ich am 22.6.2022 mit anderem Layout in „Ehrenbürger und andere berühmte Persönlichkeiten der Kreis- und Hochschulstadt Meschede“ von „Kreis- und Hochschulstadt Meschede. Der Bürgermeister. Fachbereich Generationen, Bildung, Freizeit“ auf [https://www.meschede.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs-Sonstige/PDFs-Geschichte/Ehrenbuerger\\_Stadt\\_Meschede\\_2021.pdf](https://www.meschede.de/fileadmin/user_upload/PDFs-Sonstige/PDFs-Geschichte/Ehrenbuerger_Stadt_Meschede_2021.pdf).

2400 von dieser „Werksbeschäftigung“ waren „Russen, Polen, Ostarb., Ukrainer, Italiener, Franzosen, Belgier u. Holländer“ („Einzelne Namen sind noch aus den **Personallisten** der Fa. Honsel ersichtlich, jedoch sind die näheren Personalien u. heutigen Anschriften nicht bekannt“<sup>114</sup>), Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen aus vielen Ländern; einer von ihnen der Niederländer Ludovicus Buurman<sup>115</sup>.



### Fritz Honsel (1888 - 1964)

*Fabrikant, Gründer der Honsel-Werke. Seit dem 7. Juli 1953 Ehrenbürger der Stadt Meschede. Er war ebenfalls Ehrenbürger der Gemeinde Wenholthausen, Ehrenbürger der Technischen Hochschule München und Träger des großen Verdienstkreuzes und Dr. Ing. hc.*

Ab 1917 ist die Geschichte der Firma Honsel ein bedeutender Teil der Geschichte der Stadt Meschede. Denn in diesem Jahr gründeten die Gebrüder Fritz und Otto Honsel an der Ruhr eine Aluminium-Fabrik, als Zweigunternehmen der im Jahre 1908 in Werdohl gegründeten ehemaligen Aluminiumwerke Gebr. Honsel.



„Seit dem 7.7.1953 Ehrenbürger der Stadt Meschede“<sup>116</sup>

„Auch von einem Gespräch (29.1.2000) mit Pastor Franz Josef Grumpe, damals Vikar in Meschede, zum Thema Zwangsarbeiter legte Reinhard Köhne ein Gedächtnisprotokoll an. Pastor Grumpe erinnerte sich an drei Lager an der oberen Waldstraße:

„Das erste Lager war ein >Zuchtlager< (Erziehungslager) für Zwangsarbeiter, die sich nicht einfügen wollten. Der Mescheder Hilfspolizist NN führte **im Auftrag der Fa Honsel** und auf Befehl der Mescheder Parteileitung (Herr Ma.) Zwangsarbeiter unter dramatischen Umständen vom Betrieb zur Waldstraße zu Fuß durch die Stadt. Dabei wurde mit brutalen Stockschlägen verhindert, dass Zwangsarbeiter zurückblieben oder >durchbrannten<. Diese Elendsmärsche über die Bahnschranke und die Pulverturmstraße fanden unter den Augen der Bevölkerung statt (Herr Grumpe benennt einen Zeugen von der Pulverturmstraße). Als Nachbarn beim Einmarsch der Amerikaner 1945 abends riefen: **„Herr Vikar, da schlagen sie (befreite Zwangsarbeiter) einen tot“** und Vikar Grumpe hörte, dass es sich bei dem Verprügelten um den Hilfspolizisten NN handelte,

<sup>114</sup> Meldung der Lager der Stadt Meschede, 2.2.0.1 / 82416682, ITS Digital Archive, Bad Arolse auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/82416682>; vollständige Abschrift in Datei 79 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/07/79.-Mit-17-hat-man-noch-Tr%C3%A4ume.-Sofja-Krawzowa-und-Maria-Sewastianowa.pdf>

<sup>115</sup> Datei 163: „Ludovicus Buurman. Einer von etwa 2400 Zwangsarbeitern der ‚Honselwerke‘“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/07/163.-Ludovicus-Buurman.pdf>, Datei 164: „Ludovicus Buurman im ‚Gemeinschaftslager Schützenhalle‘. ‚Gern wollte ich von Ihnen seine dortige Adresse vernehmen‘“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/07/164.-Gern-wollte-ich-von-Ihnen-seine-dortige-Adresse-vernehmen.pdf> und Datei 175: „Wie wurde Ludovicus Buurman Zwangsarbeiter der ‚Honselwerke‘ in Meschede? Über ‚Kamp Amersfoort‘ und das ‚AEL Soest‘ zu den ‚Honselwerken‘ in Meschede“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/08/175.-%C3%9Cber-Kamp-Amersfoort-und-das-AEL-Soest-zu-den-Honselwerken-in-Meschede.pdf>

<sup>116</sup> [http://www.meschede.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs-Sonstige/Ehrenbuerger\\_der\\_Stadt\\_Meschede.pdf](http://www.meschede.de/fileadmin/user_upload/PDFs-Sonstige/Ehrenbuerger_der_Stadt_Meschede.pdf), abgerufen 2017.



der die ganzen Jahre die Leute von Honsel zum Zwangslager hinaufgetrieben hatte, reagierte er mit der Antwort: „Er hat es verdient“.<sup>117</sup>

„Blick-Punkt Meschede“ Nr. 9, 5. Mai 1982: „Stadt pflegt den Franzosenfriedhof. Straßennamen blieben als Erinnerung ...“



Photo von 2017

„Die Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen verleiht durch ihren Präsidenten, **Generaldirektor Fritz Honsel**, nach erfolgter Zustimmung des Beirats, dem Fabrikbesitzer Hugo Siepmann<sup>118</sup> den Titel eines Ehrenpräsidenten, weil er sich in über 25jähriger Arbeit um die Wirtschaft seiner westfälischen Heimat und damit um das Vaterland sehr verdient gemacht hat. Arnsberg im September 1939 (Unterschrift)“



„Die Ehrenurkunde mit der Ernennung Hugo Siepmanns zum Ehrenpräsidenten der Industrie- und Handelskammer“<sup>119</sup>

<sup>117</sup> „Kriegsende. Die Stunde Null“, S.6, vom Stadtarchiv Meschede auf [http://www.meschede.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs-Sonstige/PDFs-Geschichte/Meschede\\_bei\\_Kriegsende\\_-\\_die\\_Stunde\\_Null.pdf](http://www.meschede.de/fileadmin/user_upload/PDFs-Sonstige/PDFs-Geschichte/Meschede_bei_Kriegsende_-_die_Stunde_Null.pdf), S. 6f, abgerufen 2017

<sup>118</sup> Siehe Datei 301: „Heute vor 76 Jahren. Siepmann-Werke Belecke, Warstein. Für Iwan Scharow und all die Anderen“ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/am\\_15.\\_august\\_vor\\_76\\_jahren\\_fuer\\_iwan\\_scharow\\_und\\_all\\_die\\_anderen\\_bei\\_siepmann\\_werke\\_aktiengesellschaft\\_belecke\\_moehe\\_warstein?nav\\_id=10600](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/am_15._august_vor_76_jahren_fuer_iwan_scharow_und_all_die_anderen_bei_siepmann_werke_aktiengesellschaft_belecke_moehe_warstein?nav_id=10600) und Datei 305: „Lohnkonten von Ausländern, die während des Krieges in den Siepmann-Werken, Belecke, beschäftigt waren, von Januar 1943 - März 1945“ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15557/305\\_lohnkonten\\_1943-1945\\_der\\_siepmann-werke\\_gmbh\\_u.\\_co.\\_kg.pdf?t=1669995433](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15557/305_lohnkonten_1943-1945_der_siepmann-werke_gmbh_u._co._kg.pdf?t=1669995433)

<sup>119</sup> Siepmann-Werke: „1891-1951. 60 Jahre Siepmann-Werke, Aktiengesellschaft Belecke-Möhne“, Belecke-Möhne 1951 (Festschrift), S. 95



„Arnsberger Rundschau“, 15. April 1942:

„Bedingungslos dem Führer dienen

Gegenwartsfrage der Wirtschaft

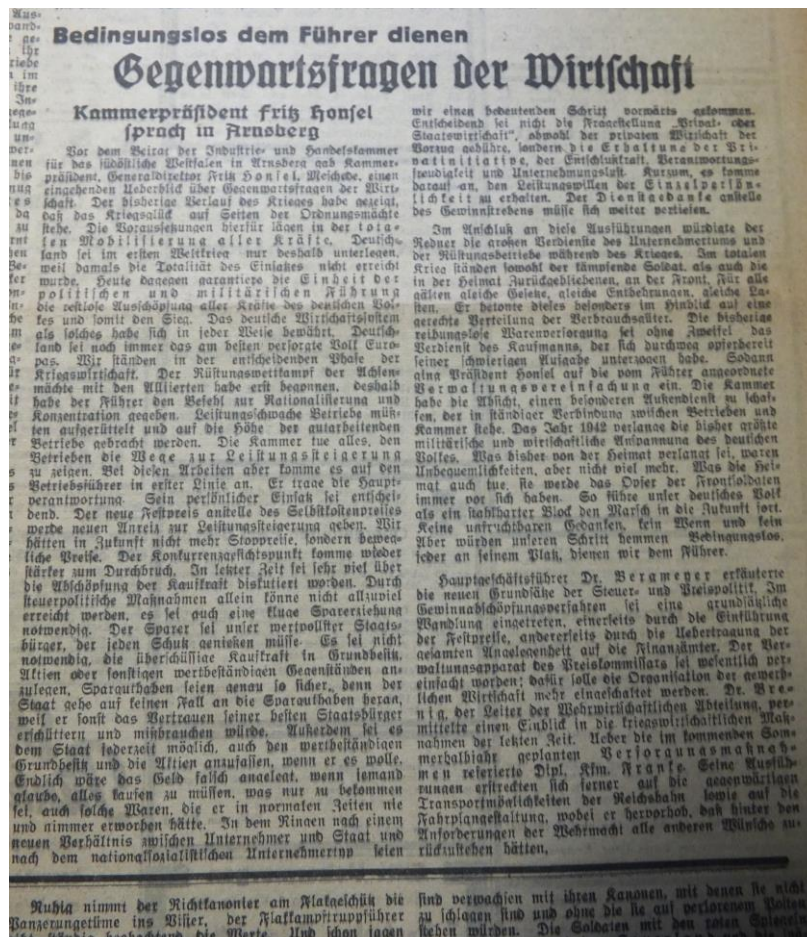
Kammerpräsident Fritz Honsel sprach in Arnsberg

Vor dem Beirat der Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen in Arnsberg gab Kammerpräsident, Generaldirektor Fritz Honsel, Meschede, einen eingehenden Ueberblick über Gegenwartsfragen der Wirtschaft. Der bisherige Verlauf des Krieges habe gezeigt, daß das **Kriegsglück** auf Seiten der **Ordnungsmächte** stehe. Die Voraussetzungen hierfür lägen in der totalen Mobilisierung aller Kräfte. Deutschland sei im ersten Weltkrieg nur deshalb unterlegen, weil damals die Totalität des Einsatzes nicht erreicht wurde. Heute dagegen garantiere die **Einheit der politischen und militärischen Führung** die restlose Ausschöpfung aller Kräfte des deutschen Volkes und somit den Sieg. Das deutsche Wirtschaftssystem als solches habe sich in jeder Weise bewährt. Deutschland sei noch immer das am besten versorgte Volk Europas. Wir ständen in der entscheidenden Phase der Kriegswirtschaft. Der Rüstungswettkampf der Achsenmächte mit den Alliierten habe erst begonnen. Deshalb habe der Führer den Befehl zur Nationalisierung und Konzentration gegeben. Leistungsschwache Betriebe müßten aufgerüttelt und auf die Höhe der gutarbeitenden Betriebe gebracht werden. Die Kammer tue alles, den Betrieben die Wege zur Leistungssteigerung zu zeigen. **Bei diesen Arbeiten aber komme es auf den Betriebsführer in erster Linie an.** Er trage die Hauptverantwortung. Sein persönlicher Einsatz sei entscheidend.

Der neue Festpreis anstelle des Selbstkostenpreises werde neuen Anreiz zur Leistungssteigerung geben. Wir hätten in Zukunft nicht mehr Stopppreise, sondern bewegliche Preise. Der Konkurrenzgesichtspunkt komme wieder stärker zum Durchbruch. In letzter Zeit sei sehr viel über die Abschöpfung der Kaufkraft diskutiert worden. Durch steuerpolitische Maßnahmen allein könne nicht allzu viel erreicht werden, es sei auch eine kluge Sparerziehung notwendig. Der Sparer sei unser wertvollster Staatsbürger, der jeden Schutz genießen müsse. Es sei nicht notwendig, die überschüssige Kaufkraft in Grundbesitz, Aktien oder sonstigen wertbeständigen Gegenständen anzulegen, Sparguthaben seien genauso sicher, denn der Staat gehe auf keinen Fall an die Sparguthaben heran, weil er sonst das Vertrauen seiner besten Staatsbürger erschüttern und mißbrauchen würde. Außerdem sei es dem Staat jederzeit möglich, auch den wertbeständigen Grundbesitz und die Aktien anzufassen, wenn er es wolle. Endlich wäre das Geld falsch angelegt, wenn jemand glaube, alles kaufen zu müssen, was nur zu bekommen sei, auch solche Waren, die er in normalen Zeiten nie und nimmer erworben hätte. In dem Ringen nach einem neuen **Verhältnis zwischen Unternehmer und Staat** und nach dem **nationalsozialistischen Unternehmertyp** seien wir einen bedeutenden Schritt vorwärts gekommen. Entscheidend sei nicht die Fragestellung ‚Privat- oder Staatswirtschaft‘, obwohl der privaten Wirtschaft der Vorzug gebühre, sondern die Erhaltung der Privatinitiative, der Entschlußkraft, Verantwortungsfreudigkeit und Unternehmungslust. Kurzum, es komme darauf an, den **Leistungswillen der Einzelpersönlichkeit** zu erhalten. Der Dienstgedanke anstelle des Gewinnstrebens müsse sich wieder vertiefen.

Im Anschluß an diese Ausführungen würdigte der Redner **die großen Verdienste des Unternehmertums und der Rüstungsbetriebe während des Krieges.** Im totalen Krieg ständen sowohl der kämpferische Soldat, als auch die in der Heimat zurückgebliebenen, an der Front. Für alle gälten gleiche Gesetze, gleiche Entbehrungen, gleiche Lasten. Er betonte dieses besonders im Hinblick auf eine gerechte Verteilung der Verbrauchsgüter. Die bisherige reibungslose Warenversorgung sei ohne Zweifel das Verdienst des Kaufmanns, der sich durchweg **opferbereit** seiner schwierigen Aufgabe unterzogen habe. Sodann ging Präsident Honsel auf die vom Führer angeordnete Verwaltungsvereinfachung ein. Die Kammer habe die Absicht, einen besonderen Außendienst zu schaffen, der in ständiger Verbindung zwischen Betrieben und Kammer stehe. **Das Jahr 1942 verlange die bisher größte militärische und wirtschaftliche**

**Anspannung des deutschen Volkes.** Was bisher von der Heimat **verlangt sei**, waren Unbequemlichkeiten, aber nicht viel mehr. Was die Heimat auch tue: Sie werde das **Opfer der Frontsoldaten** immer vor sich haben. So führe unser deutsches Volk als ein stahlharter Block den Marsch in die Zukunft fort. **Keine unbrauchbaren Gedanken**, kein Wenn und kein Aber würden unseren Schritt hemmen. Bedingungslos, jeder an seinem Platz, dienen wir dem Führer.“



„Bedingungslos dem Führer dienen“<sup>120</sup>

- „Nr. 157  
Meschede, den 25. August 1943  
Der Adam Pupko, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 22. August 1943 um 12 Uhr 00 Minuten in Meschede im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben. Der Verstorbene war geboren am 21. August 1943 in Meschede (Standesamt Meschede Nr. 174/1943). Vater: Landwirtschaftlicher Arbeiter Fritz Pupko, wohnhaft in Doretische, Dorf Sarm (Sowjetunion). Mutter: Eugenie Pupko geborene Pupko, wohnhaft in Meschede. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Lagerführers Friedrich G.<sup>121</sup> in Meschede. ... Todesursache: Lebensschwäche (Frühgeburt)“
- „Nr. 163  
Meschede, den 3. September 1943  
Der Schreiner Ludwig Dlugieleki, polnischer Zivilarbeiter, katholisch, wohnhaft in Meschede, Honselheim, ist am 3. September 1943 um 7 Uhr 15 Minuten in Meschede, Honselheim verstorben. Der Verstorbene war geboren 5. August 1893 in

<sup>120</sup> „Arnsberger Rundschau“, 15. April 1942

<sup>121</sup> Name von mir gekürzt

Warschau. Der Verstorbene war Witwer. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Lagerführers Friedrich G. in Meschede. ... Todesursache: Herzschlag“

- „Nr. 204  
Meschede, den 15. November 1943  
Die Ostarbeiterin Soja Krawzowa, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Honselheim, ist am 15. November 1943 um 4 Uhr 00 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. Die Verstorbene war geboren am 24. Juli 1926 in Schlachta Kapitalnaja, Bezirk Stalino. ... Todesursache: Doppelseitige erudativ-cavernöse Lungentuberkulose, Herz- und Kreislaufschwäche“
- „Nr. 23  
Meschede, den 14. Februar 1944  
Die Katharina Schkljar, katholisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 13. Februar 1944 um 2 Uhr 00 Minuten in Meschede im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben. Die Verstorbene war geboren am 31. Dezember 1943 in Meschede (Standesamt Meschede 278/1943). Vater: Ostarbeiter Emeljan Schkljar, wohnhaft in Meschede. Mutter: Alexandra Schkljar, geborene Kulesch, wohnhaft in Meschede. ... Eingetragen auf mündliche Anzeige des Lagerführers Friedrich G. in Meschede. ... Todesursache: Lungenentzündung“
- „Nr. 107  
Meschede, den 10. Juni 1944.  
Der polnische Zivilarbeiter, Hilfsarbeiter Jan Dlugasek, katholisch, wohnhaft in Meschede, Honselheim, ist am 9. Juni 1944 um 18 Uhr 45 in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. Der Verstorbene war geboren 13. Januar 1915 in Grudz, Kreis Garwolin. ... Todesursache: Bauchquetschung“
- „Nr. 50  
Meschede, den 7. Februar 1945.  
Die Ostarbeiterin Wera Martinenko, griechisch-katholisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 6. Februar 1945 um 20 Uhr 45 Minuten in Meschede im St. Walburga-Krankenhaus verstorben. Die Verstorbene war geboren am 7. Januar 1920 in Alexandrowka. ... Todesursache: Meningokokken.Meningitis, Herz- und Kreislaufschwäche.“
- „Nr. 186  
Meschede, den 11. Oktober 1943  
Die Ostarbeiterin, Healina Peretgutko, griechisch-orthodoxisch, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 9. Oktober 1943 um 17 Uhr 30 Minuten in Meschede im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben. ...“

„Fritz Honsel war ein Unternehmer der Extra-Klasse und ein **Glücksfall für Meschede**<sup>122</sup>. Bei seinem Tod im Jahre 1964 zählten die Honsel-Werke über 2000 Beschäftigte.“<sup>123</sup>

Klammer zu.

<sup>122</sup> vgl. „Iwan Popow und der „Glücksfall für Meschede“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/02/Iwan-Popow-und-der-Gl%C3%BCcksfall-f%C3%BCr-Meschede.pdf>

<sup>123</sup> aus „Ehrenbürger der Stadt Meschede - in der Reihenfolge der Verleihung der Ehrenbürgerschaft“ auf [http://www.meschede.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs-Sonstige/Ehrenbuerger\\_der\\_Stadt\\_Meschede.pdf](http://www.meschede.de/fileadmin/user_upload/PDFs-Sonstige/Ehrenbuerger_der_Stadt_Meschede.pdf), abgerufen 2018

Wo kein Geburtsdatum und kein Vorname steht.



„Serkow + 23.4.1942“

**Василий Сергеев**  
**Wasilij Sergeew**  
**1903 – 23.4.1942**  
**UdSSR<sup>124</sup>**

„Nr. 21 Siedlinghausen, den 28. Januar 1950

Der Kriegsgefangene Serkow Nr. 16385, Religion unbekannt, wohnhaft in Siedlinghausen Lager Krämer & Co., ist am 23. April 1942 um unbekannt Uhr in Siedlinghausen in obigem Lager verstorben. Der Verstorbene war geboren am nicht bekannt in Rußland. Vater: unbekannt. Mutter: unbekannt. ... Todesursache: unbekannt“<sup>125</sup>

„Beschriftung der Erkennungsmarke Nr. 16385. Lager: Stalag 326 / VI-K<sup>126</sup>. Name: Sergeew. Am 23.4.1942 im Arb. Kdo. N<sup>o</sup> 775 – Lager I in Siedlinghausen wurde auf der Flucht erschossen. Beerdigt am 25.4.1942 auf dem Russenfriedhof Siedlinghausen Reihe 2 Grab N<sup>o</sup> 12.“<sup>127</sup>

<sup>124</sup> „Auf dem Grabzeichen sollen in gut lesbarer, dauerhafter Schrift **mindestens** Vor- und Familienname, Geburts- und Todestag des Bestatteten, bei Ausländern auch die Staatsangehörigkeit angegeben sein.“ (Paragraph 2, Absatz 6, Satz 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 21. Mai 1969 zum Gräbergesetz vom 9. März 1969 (GräbGVwv), in Bundesanzeiger, Jg. 21 (1969), Nr. 100 (v. 3. Juni 1969), S. 1 f., Abschrift ohne Bezüge zu Meschede und ohne Markierungen in Datei 161: „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum ‚Gräbergesetz‘ (GräbGVwv) von 1969. Abschrift ohne Hinweise“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/06/161.-Allgemeine-Verwaltungsvorschrift-zum-Gr%C3%A4bGVwv-von-1969-Abschrift-ohne-Hinweise.pdf>

<sup>125</sup> Sterbebuch Standesamt Siedlinghausen 1950 im Standesamt Winterberg

<sup>126</sup> Stukenbrock. Photos in Datei 306: „ ‚OST‘-Arbeiter\*innen bei Heinrich Jungeblodt, Metallwarenfabrik Lippstadt, heute in Warstein. Für Maria Belikowa“ auf [https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-300.OST-Arbeiter\\_innen-b-H.-Jungeblodt-Lippstadt.FMaria%20Belikowa.pdf](https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-300.OST-Arbeiter_innen-b-H.-Jungeblodt-Lippstadt.FMaria%20Belikowa.pdf), S. 26-31, und Datei 5: „Lebendige Vergangenheit“ auf [http://hpgrumpe.de/ns\\_verbrechen\\_an\\_zwangsarbeitern\\_suttrop\\_warstein\\_meschede/Lebendige%20Vergangenheit%20WP%2023%203%201985.pdf](http://hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Lebendige%20Vergangenheit%20WP%2023%203%201985.pdf), S. 10-12

<sup>127</sup> <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300191329>



RS 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

**Personalkarte I: Personelle Angaben**  
**Stalag VI A Hemer**  
**Kriegsgefangenen-Stammlager**  
**Sta ag 326 / VI-K**  
 Nummer: 16385

Name: *Sergeew, Wasilij*  
 Vorname: *Wasilij*  
 Geburtsdatum und -ort: *1907, Sankt Petersburg*  
 Religion: *Orthodoxe Kirche*  
 Vorname des Vaters: *Wasilij*  
 Familiennamen der Mutter: *Kasakowa*

Eigenschaft: *Polen*  
 Dienstgrad: *Leutnant*  
 Truppenteil: *1. Bataillon, 1. Kompanie*  
 Matrikel-Nr.: *16385*  
 Gefangenennr.: *16385*  
 Ob gesund, krank, verwundet, eingeleitet: *gesund*

**Nähere Personalbeschreibung**

Statur: *mittel*  
 Haarfarbe: *braun*  
 Augenfarbe: *blau*  
 Insignien: *keine*

Statur und Körpergröße: *1,70 m*  
 Name und Nachname des zu verurteilenden Gefangen in der Personalkarte: *Wasilij Sergeew*

*geb. mit Abg. 1. 1. 1907 des Stalag VI A Hemer*

*Am 13. April 1945 wurde er in das Stalag VI A Hemer überführt. Am 15. April 1945 wurde er in das Stalag VI A Hemer überführt. Am 15. April 1945 wurde er in das Stalag VI A Hemer überführt.*

Vermerke: *keine*

Unterschrift: *Wasilij Sergeew*

„**Personalkarte** I: Personelle Angaben Stalag VI A Hemer Kriegsgefangenen-Stammlager: (Stalag 326 / VI-K.)“<sup>128</sup>

Wo kein Name, kein Geburtsdatum, wo überhaupt nichts steht.



<sup>128</sup> <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300191329>; siehe vollständige Abschrift in Datei 247: „Die Kerze für die fünf ‚Unbekannten‘ und die Sprache der Toten. Andrej und Wasilij Sergeew (‚Serkow‘)“ auf [www.hpgrumpe.de/ns\\_verbrechen\\_an\\_zwangsarbeitern\\_suttrop\\_warstein\\_meschede/247\\_Die\\_'UNBEKANNT'\\_der\\_30\\_auf\\_dem\\_Friedhof\\_in\\_Siedlinghausen.pdf](http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/247_Die_'UNBEKANNT'_der_30_auf_dem_Friedhof_in_Siedlinghausen.pdf)







Vier der ersten fünf Toten von Krämer und Kompanie  
in Siedlinghausen<sup>131</sup>

Es ist also wichtig, auch bei Datensätzen nachzusehen, die kein Geburtsdatum haben. Dabei findet man auch Dokumente zu anderen Menschen mit dem gleichen Namen. So steht eine Maria Dmytrenko – ohne Geburtsdatum - auch in Hessen auf „Blatt 4“ einer Liste<sup>132</sup>.

**Arolsen Archives** Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt Über Uns

|           |       |  |                 |            |  |
|-----------|-------|--|-----------------|------------|--|
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 06/16/1924 |  |
| DMYTRENKO | Marie |  |                 | 09/25/1945 |  |
| DMYTRENKO | Marie |  |                 | 09/25/1945 |  |
| DMYTRENKO | Marie |  |                 | 09/25/1945 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 09/25/1945 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 06/04/1947 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 |            |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 03/25/1920 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 03/25/1920 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 03/25/1920 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 | 07/19/1923 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  | Sursko-Potrowsk | 07/29/1923 |  |
| DMYTRENKO | Maria |  |                 |            |  |
| DMYTRENKO | MARIA |  |                 | 06/04/1947 |  |
| DMYTRENKO | MARIA |  |                 | 07/29/1923 |  |
| DMYTRENKO | MARIA |  |                 | 07/29/1923 |  |
| DMYTRENKO | MARIA |  | Freiburg        | 09/25/1945 |  |
| DMYTRENKO | MARIA |  |                 |            |  |

2 Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen 1939 - 1947 / 2.1 Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente / 2.1.1 Amerikanische Registrierungen in Deutschland / 2.1.1.1 Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, amerikanische Zone, Bayern, Hessen / 11 / 2.1.1.1 HE Unterlagen aus Hessen / 2.1.1.1 HE 032 Dokumente aus dem Landkreis Marburg/Lahn / 2.1.1.1 HE 032 RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch / 2.1.1.1 HE 032 RUS 7 Informationen über Ausländer, die sich während des Krieges im Kreis Marburg/Lahn aufhielten / ☐

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: DE ITS 2.1.1.1 HE 032 RUS 7 ZM

Anzahl Dokumente: 350

Druck | Datenschutzerklärung | Copyright © Arolsen Archives, 2021

Pressur | Datensatzerklärung | Collections wurden entwickelt in Partnerschaft mit dem Arolsen Archives

<sup>131</sup> Datei 271: „mit der Bitte um Weiterleitung an eine interessierte Institution übersandt ... Alte Akten wurden von uns Studenten als Schmierpapier benutzt“. Für Stepan Linnik und Iwan Samilow“ auf <http://upgr.bv-opferns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-271-F-Stepan-Linnik-u-Iwan-Samilow.pdf>

Es ist das erste Mal, daß mir nicht eines der Wörter „Kriegsgefangene“, „Zivilgefangene“, „Zivilarbeiter“ oder „Ostarbeiter“ begegnet, sondern das Wort „Arbeitsperson“, und das in einer solchen ausgeschriebenen Häufigkeit, daß ich diesmal tatsächlich nur dieses faszinierende Wort (für Zwangs- bzw. Sklavenarbeiter) und die Gemeinden, in denen die „Russen“ Zwangsarbeit leisten mußten, wiedergebe. Gott sei Dank konnte ich dieses Wort kopieren; irgendjemand hat auf der Vorderseite 41mal und auf der Rückseite 48mal das Wort „Arbeitsperson“ getippt:

„-Blatt 4- [Stempel] ITS 112

| Name und Vorname | Angabe, ob Kriegs-gefangener-Arbeits- oder andere Personen | Gemeinde      | Zeit des Aufenthalts i.d. Gemeinde von-bis |
|------------------|------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------|
| Dmytrenko, Maria | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | 16. 7.41- 45                               |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Neustadt      | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Schweinsberg  | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Niederklein   | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Mardorf       | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Schweinsberg  | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Garnau        | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Niederklein   | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Mardorf       | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Allendorf     | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Neustadt      | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Neustadt      | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Münchhausen   | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Münchhausen   | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Cölbe         | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Allendorf     | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Cappel        | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Gisselberg    | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Simtshausen   | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Niederwetter  | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Langenstein   | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Schönstadt    | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Stausebach    | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Niederwalgern | (verschieden)                              |
|                  |                                                            | Niederwalgern | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | Arbeitsperson                                              | Niederwalgern | (verschieden)                              |





|                 |               |                   |               |
|-----------------|---------------|-------------------|---------------|
|                 |               | Willershausen     | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Leidenhofen       | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Leidenhofen       | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Altenvers         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Hachborn          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Hachborn          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Ramischholzhausen | (verschieden) |
|                 |               | Marbach           | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Fronhausen        | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Niederasphe       | (verschieden) |
|                 |               | Kirchhain         | (verschieden) |
|                 |               | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Schönstadt        | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Bracht            | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
|                 |               | Neustadt          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Allendorf         | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | Arbeitsperson | Langenstein       | (verschieden) |
|                 |               | Marbach           | (verschieden) |

„Bemerkungen“ gab es nicht; deshalb habe ich die Spalte weggelassen.

Die Liste ist alphabetisch, und Blatt 4 geht von Maria Dmytrenko bis Iwan Filon – wie lang mag die ganze Länge sein? Wie oft hat jemand noch „Arbeitsperson“ getippt?

Die Liste<sup>134</sup> ist im Archivbaum hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>135</sup>
  1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>136</sup>
    1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland<sup>137</sup>
      1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, amerikanische Zone; Bayern, Hessen (1)<sup>138</sup>
        - HE Unterlagen aus Hessen<sup>139</sup>
          - 032 Dokumente aus dem **Landkreis Marburg**/ Lahn<sup>140</sup>
            - RUS** Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch<sup>141</sup>
              - 7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Marburg/Lahn aufhielten  
Ursprüngliche Erhebung  
Signatur: DE ITS 2.1.1.1 HE 032 RUS 7 ZM<sup>142</sup>  
Anzahl Dokumente: **350**

Und es war eine Maria Dmitrenko im Dillkreis<sup>143</sup>.

| Nachn.     | Vorn.  | Gebur. | Gebur. | Gebur.     | Priso. |
|------------|--------|--------|--------|------------|--------|
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 03/03/1920 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 06/17/1923 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 08/25/1925 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 06/15/1924 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 06/15/1924 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 02/26/1925 |        |
| DIMITRENKO | Marija |        |        | 02/26/1925 |        |
| DIMITRENKO | Marija |        |        | 02/26/1925 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 07/24/1936 |        |
| DIMITRENKO | Marija |        |        | 05/05/1917 |        |
| DIMITRENKO | Maria  |        |        | 05/05/1917 |        |

<sup>134</sup> 2.1.1.1 / 70451234 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70451234>

<sup>135</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>136</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

<sup>137</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

<sup>138</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

<sup>139</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he>

<sup>140</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-032>

<sup>141</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-032-rus>

<sup>142</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-032-rus-7-zm>

<sup>143</sup> 2.1.1.1 / 70312553 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70312553>

Im Archivbaum hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>144</sup>
  1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>145</sup>
    1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland<sup>146</sup>
      1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, amerikanische Zone; Bayern, Hessen (1)<sup>147</sup>
        - HE Unterlagen aus Hessen<sup>148</sup>
          - 008 Dokumente aus dem Landkreis Dillkreis<sup>149</sup>
            - RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch<sup>150</sup>
              - 7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Dillkreis aufhielten<sup>151</sup>
                - Ursprüngliche Erhebung
                - Signatur: DE ITS 2.1.1.1 HE 008 RUS 7 ZM<sup>152</sup>
                - Anzahl Dokumente: 305

Auf „Blatt 12“ mit dem Stempel ITS 232<sup>153</sup> sind wieder die üblichen Bezeichnungen „Zivilarbeiter“ und „Kriegsgefangene“ – und wieder mit den üblichen Gänsefüßchen.

| Name und Vorname | Angabe, ob Kriegs-gefangener-Arbeits-oder andere Personen | Gemeinde    | Zeit des Aufenthalts i.d. Gemeinde von-bis |
|------------------|-----------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------|
| (Name, Vorname)  | Zivilarbeiter                                             | Breitscheid | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | "                                                         | "           | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | "                                                         | "           | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | "                                                         | "           | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | "                                                         | Arborn      | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | "                                                         | "           | (verschieden)                              |
| (Name, Vorname)  | "                                                         | "           | (verschieden)                              |

<sup>144</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>145</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

<sup>146</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

<sup>147</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

<sup>148</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he>

<sup>149</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-008>

<sup>150</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-008-rus>

<sup>151</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-008-rus-7>

<sup>152</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-008-rus-7-zm>

<sup>153</sup> 2.1.1.1 / 70312553 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70312553>





|                 |               |            |               |
|-----------------|---------------|------------|---------------|
| (Name, Vorname) | Zivilarbeiter | Dillenburg | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | "             | "          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | "             | "          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | "             | "          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | "             | "          | (verschieden) |
| (Name, Vorname) | "             | "          | (verschieden) |

Und es war eine Maria Dmitrenko ohne Geburtsdatum in München:

The screenshot shows the Arolsen Archives website. On the left, there is a search results table with columns: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, and others. The table lists several records for Maria Dmitrenko. The main content area on the right shows details for a specific record, including a description of the document, the original source, and a thumbnail image of the document.

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>155</sup>
  1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>156</sup>
    1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland<sup>157</sup>
      1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, amerikanische Zone; Bayern, Hessen (1)<sup>158</sup>
        - BY Unterlagen aus Bayern<sup>159</sup>
          - 101 Dokumente aus dem Landkreis München (SK)<sup>160</sup>
            - UNB Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Unbekannt<sup>161</sup>
              - 0 Informationen verschiedener Art<sup>162</sup>
                - Ursprüngliche Erhebung, Art der Information ist nicht erfasst, Teil 2: Ordner ,1169‘
                - Signatur: DE ITS 2.1.1.1 BY 101 UNB ZM 2<sup>163</sup>
                - Anzahl Dokumente: 314

<sup>155</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

<sup>156</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

<sup>157</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

<sup>158</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

<sup>159</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by>

<sup>160</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-101>

<sup>161</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-101-unb>

<sup>162</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-101-unb-0>

<sup>163</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-101-unb-zm-2>

Auf dem Dokument ist ein Stempel: „Die ausgewerteten Dokumente: Karteiblätter - ~~Akten-Fremdenbuch (Ausstellungszeit — hier eingetragene Aufenthaltszeit)~~ werden bei der oben angegebenen ausfertigenden Stelle verwahrt. Sie enthalten außer den hier übernommenen keine weiteren für die Formblätter 9-11 in Betracht kommenden Angaben.“<sup>164</sup>

Arolsen  
Archives

Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten?

Stelle hier einen kostenlosen Antrag.

Spenden

Newsletter

Hilfe

Kontakt

Über Uns

|                   |                       |            |  |
|-------------------|-----------------------|------------|--|
| DIMITRENKO Marija |                       | 05/05/1917 |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       | 05/05/1917 |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       | 10/29/1925 |  |
| DIMITRENKO Maria  | TISCHTENKA Charivkova | 05/22/1916 |  |
| DIMITRENKO Maria  | Plaskinova            | 10/31/1922 |  |
| DIMITRENKO Maria  | Glubokaja             | 08/28/1925 |  |
| DIMITRENKO Maria  | MILITOPOL             | 02/19/1925 |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       |            |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       |            |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       | 02/15/1922 |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       | 10/20/1924 |  |
| DIMITRENKO Maria  | Horbow                | 10/20/1924 |  |
| DIMITRENKO Maria  | Horbow                | 10/20/1924 |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       | 10/20/1924 |  |
| DIMITRENKO Maria  |                       | 02/19/1925 |  |

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

2 Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947) / 2.3 Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente / 2.3.2 Britische Besatzungszone in Deutschland / 2.1.2.1 Listen von Angehörigen der Verfolgten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Statistenloser, Britische Zone / 2.1.2.1 NW Unterlassen aus Nordrhein-Westfalen / 2.1.2.1 NW 073 Dokumente aus den Landkreis Benscheid / 190 / 2.1.2.1 NW 073.4 Informationen über Gräber von Ausländern in Kreis Benscheid / 190 / 2.1.2.1 NW 073.4 4 RUS Nationalität/Beschluss der aufgeführten Personen: Russisch / ☐

f

t

w

x

in

o

p

Ursprüngliche Erhebung

Signatur

Anzahl Dokumente

DE-ITS 2 1 2 1 NW 073.4 RUS

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)<sup>165</sup>
  1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente<sup>166</sup>
  2. Britische Besatzungszone in Deutschland<sup>167</sup>
    1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone<sup>168</sup>  
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen<sup>169</sup>  
073 Dokumente aus dem Landkreis Remscheid (SK)<sup>170</sup>  
4 Informationen über Gräber von Ausländern im Kreis Remscheid (SK)<sup>171</sup>

<sup>171</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-073-4>

**RUS** Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen:  
 Russisch<sup>172</sup> Ursprüngliche Erhebung  
 Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 073 4 RUS ZM<sup>173</sup>  
 Anzahl Dokumente: 31  
 Vormals und Fremdsignaturen: AL 5/4018,  
 automatisch erstellt aus Dokumentenattributen am  
 06.03.2021

Kein Geburtsdatum ...

ITS 041  
 Otto Müller  
 Friedhofsgärtnerei  
 Remscheid, den 20. Januar 1950  
 Papenberg 2 a

Namentliche Liste von Personen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, von denen die Grabstellen auf dem Friedhof Remscheid-Papenberg verzeichnet sind.

| Nations-<br>lität: | Name und Vorname:   | gestor-<br>ben am: | Grabstelle:              |
|--------------------|---------------------|--------------------|--------------------------|
| Russen             | S Dimitrenko, Maria | 27. 1.44           | Feld XVIa Reihe II Nr. 1 |
|                    | S Flügel, Nadeshda  | 29.12.44           | Feld E Reihe I Nr. 8     |
|                    | S Festschuk, Maria  | 12. 4.45           | Grabnummer unbekannt     |

AL-5-4018  
 Otto Müller  
 Friedhofsgärtnerei  
 Remscheid

2.1.2.1 / 70727631<sup>174</sup>

„[Stempel] ITS 041

Otto Müller  
 Friedhofsgärtnerei

Remscheid, den 20. Januar 1950  
 Papenberg 2 a

Namentliche Liste von Personen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, von denen die Grabstellen auf dem Friedhof Redmscheid-Papenberg verzeichnet sind.

| Nationalität | Name und Vorname  | gestor-<br>ben am | Grabstelle               |
|--------------|-------------------|-------------------|--------------------------|
| Russen       | Dimitrenko, Maria | 27.1.44           | Feld XVIa Reihe II Nr. 1 |
|              | Flügel, Nadeshda  | 29.12.44          | Feld E Reihe I Nr. 8     |
|              | Festschuk, Maria  | 12.4.45           | Grabnummer unbekannt     |

[handschriftlich] AL-5-4018

[Stempel] Otto Müller, Friedhofsgärtner, Remscheid (Unterschrift)“

<sup>172</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-073-4-rus>

<sup>173</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-073-4-rus-zm>

<sup>174</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70727631>



Gibt man „Maria Dmytrenko“ bei „Suchen“ ein, werden bei „Personen“ 62 und bei „Themen“ „3 Datensätze gefunden“. Die Themen – alle im Teilbestand 6.3.3.2, „Such- und Bescheinigungsvorgang“ - gehören alle nicht zu Maria Dmitrenko, geboren 29.7.1923.

The screenshot shows the Arolsen Archives search interface. The search bar contains 'Maria Dmytrenko'. The results are divided into two main sections: 'Personen' (Persons) and 'Themen' (Topics).

**Personen:** 62 Datensätze gefunden. A 'Filter' button is visible.

**Themen:** 3 Datensätze gefunden. A table lists the following topics:

| Signature | Titel                                                                                                         | Anzahl Dokumente |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.513.2.</b> | 15               |
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.551.1.</b> | 16               |
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 2.005.8.</b> | 2                |

Below the table, it says '1 - 3 of 3' and '1 of 1'. A 'Weniger anzeigen' button is at the bottom.

On the right side, there is a detailed view of the selected topic: 'Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.513.259 für KRYSIAN, MARIA geboren 26.11.1925'. It shows the signature '06030302.1.513.259', the creation period '1991 - 1997', and the number of documents '15'. There is also a 'Form und Inhalt' section with a description and a 'What do you think?' poll.

Gibt man „Maria Dmitrenko“ bei „Suchen“ ein, werden bei „Personen“ 176 und bei „Themen“ „26 Datensätze gefunden“.

The screenshot shows the Arolsen Archives search interface. The search bar contains 'Maria Dmitrenko'. The results are divided into two main sections: 'Personen' (Persons) and 'Themen' (Topics).

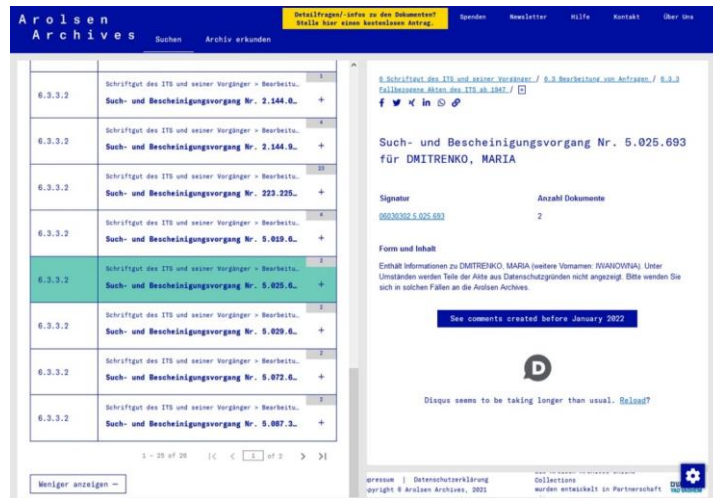
**Personen:** 176 Datensätze gefunden. A 'Filter' button is visible.

**Themen:** 26 Datensätze gefunden. A table lists the following topics:

| Signature | Titel                                                                                                           | Anzahl Dokumente |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 3.2.1.1   | Registrierungen und Akten von Displaced Persons, KL...<br><b>Unterlagen von DMITRENKO, MARIA, geboren am...</b> | 18               |
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.655.0.</b>   | 10               |
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.660.8.</b>   | 7                |
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.662.9.</b>   | 8                |
| 6.3.3.2   | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu...<br><b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 1.680.1.</b>   | 7                |

On the right side, there is a 'Herzlich willkommen im Online-Archiv!' section with a welcome message and a video link. Below that, there is an 'e-Guide' section with a description and a link to the e-Guide.

26 „Themen“. Bis auf das erste – „Registrierungen und Akten von Displaced Persons“; aber Maria Dmitrenko war ja nicht nur „displaced“, sondern tot – sind alles „Such- und Bescheinigungsvorgänge“. Eine Suchanfrage enthält kein Geburtsdatum in der Ankündigung:



## 6. Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger<sup>175</sup>

### 3. Bearbeitung von Anfragen<sup>176</sup>

#### 3. Fallbezogene Akten des ITS ab 1947<sup>177</sup>

Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.025.693 für DMITRENKO, MARIA

Signatur: 06030302.5.025.693<sup>178</sup>

Anzahl Dokumente: 2

Form und Inhalt: Enthält Informationen zu DMITRENKO, MARIA (weitere Vornamen: IWANOWNA). Unter Umständen werden Teile der Akte aus Datenschutzgründen nicht angezeigt. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an die Arolsen Archives.

Man könnte also bei den „Arolsen Archives“ anfragen.

„Herzlich willkommen im Online-Archiv!

Die Arolsen Archives sind ein internationales Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen beinhaltet Dokumente zu den verschiedenen Opfergruppen des NS-Regimes und ist eine wichtige Wissensquelle für die heutige Gesellschaft.

Ein großer Teil der rund 30 Millionen Dokumente ist inzwischen im Online-Archiv der Arolsen Archives verfügbar. Die Zahl der suchbaren Namen und Stichworte wächst kontinuierlich.

Unser Online-Archiv ist 2020 mit dem European Heritage Award / Europa Nostra Award 2020 ausgezeichnet worden: Europas wichtigste Auszeichnung für den Erhalt des kulturellen Erbes<sup>179</sup>.“

<sup>175</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6>

<sup>176</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3>

<sup>177</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3>

<sup>178</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2\\_06030302-5-025-693](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2_06030302-5-025-693)

<sup>179</sup> So kann man den Nationalsozialismus und seine Zwangsarbeit auch nennen.

Zur Suchanfrage nach Maria Kurbatowa, geboren 27.8.1923 (im gleichen Jahr wie Maria Dmitrenko), steht geschrieben (man muß das „+“ oben rechts anklicken):



## 6. Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger<sup>180</sup>

### 3. Bearbeitung von Anfragen<sup>181</sup>

#### 3. Fallbezogene Akten des ITS ab 1947<sup>182</sup>

##### 2. T/D Fallablage<sup>183</sup>

Such- und Bescheinigungsvorgänge mit den (T/D-) Nummern von 5.000.000 bis 5.249.999<sup>184</sup>

Such- und Bescheinigungsvorgänge mit den (T/D-) Nummern von 5.072.500 bis 5.072.999<sup>185</sup>

Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.072.675 für KURBATOWA, MARIA geboren 27.08.1923

Signatur: 06030302.5.072.675<sup>186</sup>

Anzahl Dokumente: 2

Form und Inhalt: Enthält Informationen zu KURBATOWA (weitere Nachnamen: DMITRENKO), MARIA (weitere Vornamen: SERGEJEVNA). Unter Umständen werden Teile der Akte aus Datenschutzgründen nicht angezeigt. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an die Arolsen Archives.

Nach Maria Kurbatowa, geboren 27.8.1923, wurde wohl immer wieder gesucht (auch Signatur 06030302.5.072.675<sup>187</sup>).

<sup>180</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6>

<sup>181</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3>

<sup>182</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3>

<sup>183</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2>

<sup>184</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2\\_06030302-5A](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2_06030302-5A)

<sup>185</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2\\_06030302-5-072B](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2_06030302-5-072B)

<sup>186</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2\\_06030302-5-072-675](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2_06030302-5-072-675)

<sup>187</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2\\_06030302-5-072-675](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2_06030302-5-072-675) (Anzahl Dokumente: 2)

**Arolsen Archives** Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag.

Spenden Newsletter Hilfe Kontakt Über Uns

|         |                                                        |    |
|---------|--------------------------------------------------------|----|
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 1  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 2.144.0...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 4  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 2.144.9...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 23 |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 223.225...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 4  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.019.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.025.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.029.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.072.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.087.3...</b>  | +  |

1 - 25 of 26 | < > 1 of 2 > |

Weniger anzeigen —

6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger / 6.3 Bearbeitung von Anfragen / 6.3.3 Fallbezogene Akten des ITS ab 1947 / 6.3.3.2 T(n)-Fallblätter / Such- und Bescheinigungsvorgänge mit den IT(D)-Nummern von 5.000.000 bis 5.249.999 / Such- und Bescheinigungsvorgänge mit den IT(D)-Nummern von 5.072.500 bis 5.072.999 /

Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.072.675 für KURBATOWA, MARIA geboren 27.08.1923

Signatur: 06030302.5.072.675 Anzahl Dokumente: 2

Form und Inhalt: Enthält Informationen zu KURBATOWA (weitere Nachnamen: DMITRENKO), MARIA (weitere Vornamen: SERGEJEVNA). Unter Umständen werden Teile der Akte aus Datenschutzgründen nicht angezeigt. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an die Arolsen Archives.

See comments created before January 2022

Disqus seems to be taking longer than usual. [Reload?](#)

pressum | Datenschutzerklärung Collections wurden entwickelt in Partnerschaft DW

Immer wieder (auch Signatur 06030302.5.072.675<sup>188</sup>):

**Arolsen Archives** Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag.

Spenden Newsletter Hilfe Kontakt Über Uns

|         |                                                        |    |
|---------|--------------------------------------------------------|----|
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 1  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 2.144.0...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 4  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 2.144.9...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 23 |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 223.225...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 4  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.019.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.025.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.029.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.072.6...</b>  | +  |
| 6.3.3.2 | Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger > Bearbeitu... | 2  |
|         | <b>Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.087.3...</b>  | +  |

1 - 25 of 26 | < > 1 of 2 > |

Weniger anzeigen —

6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger / 6.3 Bearbeitung von Anfragen / 6.3.3 Fallbezogene Akten des ITS ab 1947 / 6.3.3.2 T(n)-Fallblätter / Such- und Bescheinigungsvorgänge mit den IT(D)-Nummern von 5.000.000 bis 5.249.999 / Such- und Bescheinigungsvorgänge mit den IT(D)-Nummern von 5.072.500 bis 5.072.999 /

Such- und Bescheinigungsvorgang Nr. 5.072.675 für KURBATOWA, MARIA geboren 27.08.1923

Signatur: 06030302.5.072.675 Anzahl Dokumente: 2

Form und Inhalt: Enthält Informationen zu KURBATOWA (weitere Nachnamen: DMITRENKO), MARIA (weitere Vornamen: SERGEJEVNA). Unter Umständen werden Teile der Akte aus Datenschutzgründen nicht angezeigt. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an die Arolsen Archives.

See comments created before January 2022

Disqus seems to be taking longer than usual. [Reload?](#)

pressum | Datenschutzerklärung Collections wurden entwickelt in Partnerschaft DW

Sie wurde gesucht, gesucht und gesucht. Und ich spüre Nina Simonowitsch, ihre Mutter und die ganze Familie. In „Das Massaker im Arnsberger Wald“<sup>189</sup> berichten Marco Irrgang und Max Neidlinger: „Auch die Mutter von Nina Simonowitsch wird 1943 verschleppt. Sie kehrt nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs heim, aber ihre Schwester Wera nicht.“ Und Nina Simonowitsch sagt:

<sup>188</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2\\_06030302-5-072-675](https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/6-3-3-2_06030302-5-072-675) (Anzahl Dokumente: 2)

<sup>189</sup> <https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/geschichte-im-ersten/videos/das-massaker-im-arnsberger-wald-video-100.html>



„Die Mutter hat immer gehofft – auch noch mit 80 -, man würde Wera doch noch finden. Vom **Roten Kreuz**<sup>190</sup> kamen Briefe, daß sie unbekannt verschollen ist<sup>191</sup>, so daß kaum noch Hoffnung war, sie doch noch zu finden.“

Und: „Wenn die **Familie** zusammenkam, haben wir immer an Wera gedacht. Mutter mußte dabei immer weinen. „Warum sind alle zurückgekommen und meine Wera nicht?“<sup>192</sup>

Und: „Es war schwer, die **Leiden** unserer Mutter zu sehen. Sie hat ihr ganzes Leben nach Wera gesucht und sie nicht gefunden. Jetzt mußte ich herkommen. Unsere große Familie hat beschlossen, daß ich fahre, um zu erfahren, wo das alles passiert ist – wie es geschehen ist.“<sup>193</sup>

„Enthält Informationen zu KURBATOWA (weitere Nachnamen: DMITRENKO), MARIA (weitere Vornamen: SERGEJEWNA). Unter Umständen werden Teile der Akte aus Datenschutzgründen nicht angezeigt. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an die Arolsen Archives.“

Was können wir noch zusammen finden? Am 2.2.1950 schrieb A. O’Casey, Senior Tracing Officer for Chief, British Zone Division (die Umlaute schreibe ich „deutsch“, also z.B. „ü“ statt „ue“):

„International Refugee Organization ...

4. Es wird empfohlen, bei nachstehenden Dienststellen über diese vermisste Person nachzuforschen: ...

1. Angegebene Adresse
2. Einwohnermeldeamt
3. Bürgermeisteramt
4. Wohnungsamt
5. Arbeitsamt ...
6. Ernährungsamt
7. Wirtschaftsamt
8. Gesundheitsamt
9. Ortskrankenkasse
10. Krankenhaus
11. Fürsorgeamt
12. Standesamt
13. Friedhofsverwaltung
14. Finanzamt
15. Ausländerkartei
16. Landratsamt

---

<sup>190</sup> „An den Herrn Kommandanten des KL Mauthausen... Heil Hitler!’. Stolpersteine in Madrid“ auf <http://www.afz-ethnos.org/index.php/memorial/162-stolpersteine-in-madrid>

<sup>191</sup> Datei 234: „**60 von 208 Namen**: 13. Wera Beesan“ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/navigation/9194/234\\_60\\_von\\_208\\_namen\\_13\\_wera\\_beesan.pdf?t=1594629547](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/navigation/9194/234_60_von_208_namen_13_wera_beesan.pdf?t=1594629547)

<sup>192</sup> **Seite 5** (ID 120848145) auf [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012340/?p=1&doc\\_id=120848145;\\_vollständige\\_Abschrift\\_in\\_Datei\\_214:\\_60\\_Namen\\_der\\_Ermordeten\\_in\\_Warstein\\_und\\_Suttrop\\_-\\_und\\_mein\\_Oppa\\_als\\_Zeuge.\\_Ein\\_Ermordeter\\_des\\_Massakers\\_in\\_Suttrop:\\_Gregory\\_Bossenکو,\\_geb.\\_24.8.1899,\\_Zwangsarbeiter\\_bei\\_Langemann\\_&\\_Co.\\_](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&doc_id=120848145;_vollständige_Abschrift_in_Datei_214:_60_Namen_der_Ermordeten_in_Warstein_und_Suttrop_-_und_mein_Oppa_als_Zeuge._Ein_Ermordeter_des_Massakers_in_Suttrop:_Gregory_Bossenکو,_geb._24.8.1899,_Zwangsarbeiter_bei_Langemann_&_Co._) auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/navigation/9194/214\\_60\\_namen\\_1\\_gregory\\_bossenکو.pdf?t=1591103571](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/navigation/9194/214_60_namen_1_gregory_bossenکو.pdf?t=1591103571)

<sup>193</sup> Datei 304: „**Das Massaker im Arnsberger Wald**‘. **Fragen zum Film** von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Erstens: Der Titel und das Wort ‚Endphaseverbrechen‘“ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304\\_fragen\\_zum\\_film\\_erstens\\_der\\_titel\\_und\\_das\\_wort\\_endpha.pdf?t=1669995118](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304_fragen_zum_film_erstens_der_titel_und_das_wort_endpha.pdf?t=1669995118)

17. Flüchtlingslager
18. Frühere Beschäftigungsstelle
19. Ordnungsamt
20. Jüdische Gemeinde
21. Jüdische Betreuungsstelle
22. Gefängnis
23. Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes
24. <sup>194</sup>

Es wird gebeten, die Ermittlungen **unbedingt auf das Arbeitsamt auszudehnen.**“<sup>195</sup>



МАРИЯ ДМИТРЕНКО  
 MARIJA DMITRENKO  
 29.7.1923 – 16.9.1943  
 UdSSR

**„Nichts erinnert mehr an die große Zahl  
 der verschleppten und zwangsverpflichteten Fremdarbeiter,  
 die während des Zweiten Weltkriegs  
 in Meschede leben und arbeiten mussten.“<sup>196</sup>**

**Warum nicht?  
 Und warum wurde Fritz Honsel zum Ehrenbürger der Stadt?**

<sup>194</sup> Hier befindet sich ein freier Platz für weitere Eintragungen; ich denke etwa an ärztliche Bescheinigungen, weil nicht alle Krankheiten und Unfälle im Krankenhaus behandelt wurden.

<sup>195</sup> Ausschnitt aus der Suchanfrage nach Ircha Waclaw vom 2.2.1950, 6.3.3.2 / 85723691, ITS Digital Archive, Bad Arolsen; vollständige Abschrift in „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018, S. 195 f.

<sup>196</sup> „Kriegsende. Die Stunde Null“ vom Stadtarchiv Warstein auf [http://www.meschede.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs-Sonstige/PDFs- Geschichte/Meschede bei Kriegsende - die Stunde Null.pdf](http://www.meschede.de/fileadmin/user_upload/PDFs-Sonstige/PDFs- Geschichte/Meschede bei Kriegsende - die Stunde Null.pdf), S. 4, abgerufen 2018